

**Zeitschrift:** Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin  
**Herausgeber:** Verein Saiten  
**Band:** 6 (1999)  
**Heft:** 66

**Rubrik:** [Kalender]

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Saiten

## VERANSTALTUNGSKALENDER SEPT:99

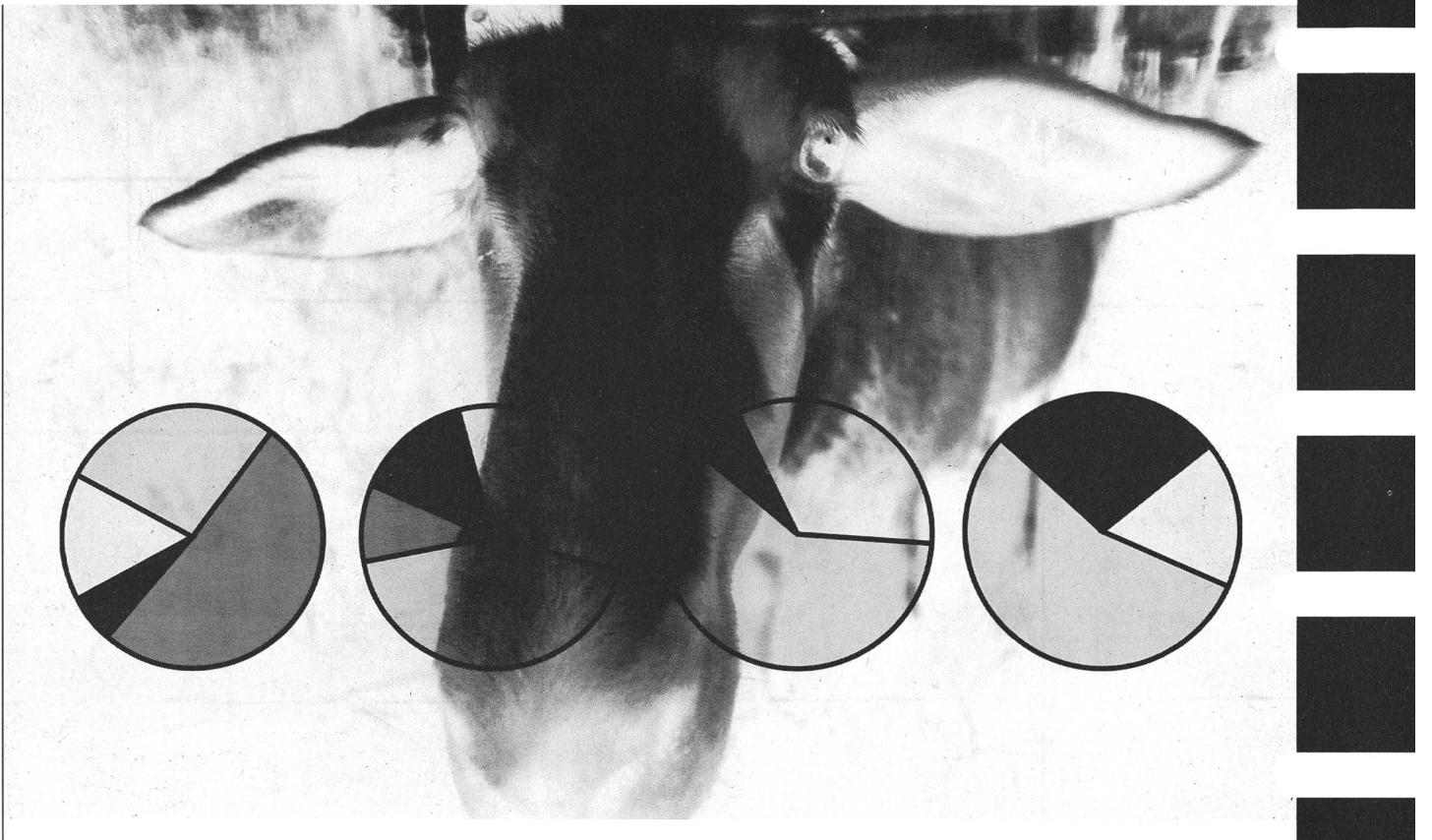
[[WWW.SAITEN.CH](http://WWW.SAITEN.CH)]



**Rock in Appenzell mit Sina und Mumpitz.** «Chrützi siäch, wer rockt aarund the Säntis?» Die Frage, die der Appenzeller Jungjournalist Urban Broger in der Appenzell-Ausgabe von Saiten vor einem Jahr gestellt hat, erhält mit «Rock in Appenzell» eine Antwort: Am Freitagnachmittag, 10. Sept. kommen in der Aula Gringel rund 1000 Schüler-Innen in den Genuss einer besonderen Musikstunde im Fachbereich Rockmusik - mit viel Musik, Instrumentenkunde, Video und Kommentaren. Die «Lehrerin» kommt aus dem Wallis, ist ein Topact der CH-Rockszene und heisst Sina. Damit nicht genug: Fürs Konzert am Abend wartet als Special Guest im Vorprogramm eine kleine Sensation auf: Mumpitz, die legendäre St.Galler Mundart-Rockband (mit Leadsänger Roman Riklin direkt aus Berlin), gibt erstmals seit Jahren wieder ein Live-Konzert!

**Schulstunde Fachbereich Rock mit Sina:**  
**Fr. 10. Sept., 14 Uhr (Unter-/Mittelstufe);**  
**15.20 Uhr (Oberstufen); Eintritt frei**  
**Konzert mit Sina & Band sowie Mumpitz;**  
**20 Uhr; Aula Gringel, Appenzell**  
Vorverkauf: Appenzellerland Tourismus AI, Tel.  
071 788 96 41





**drum'n'rollcrosswool:supanight.**  
Muss Wolle denn immer beißen? **Laine** sagen nein: Fünf Leute aus Biel verweben Acoustic und Electronic Beats mit gesampelten Klängen zu einem melodiösen Knäuel. Kann Elektronik Hühnerhaut produzieren?  
**Umbersun** sagen ja: Drei Stimmen werden live unterstützt von einer unikaten Mixtur aus Didgeridoo, Bass und Drums. Und schliesslich: Ist St.Gallen ein guter Nährboden für frechen Brit Pop und Rock'n'Roll? **Swedish** blöken ja! Die Beweise lassen sich hören!

**Am Freitag, 10. Sept.,  
21.30 Uhr in der Grabenhalle, St.Gallen.**

**Züri West.** «Horror, sich vorzustellen, wie zerstrittene Ehepaare in ihrem Reiheneinfamilienhaus versuchen, den Frieden zu retten, indem sie zitzige Super-8-Filmchen der Flitterwochen 1964 in Rimini abspielen, während ihre Sprösslinge maulend auf sex-chain-saw-killers auf RTL warten. Züri West, allen voran der Dichter Kuno Lauenier, machen dies mit subversiver Eindringlichkeit hör- und sichtbar». Was der Musikjournalist Dánu Boemle geschrieben hat, lässt sich am **Sa, 25. Sept., 21.30 Uhr in der Chälibihalle Herisau** erleben, wenn Lauenier & Co. mit sinnlichem Kammer-Rock, der von Easy Listening bis Bossa Nova, von der hallenden James-Bond-Gitarre bis zur perlenden Doors-Orgel kein Zitat auslässt, eine Hommage auf die Super-8-Generation heraufbeschwören.

Vorverkauf: UBS Ticketcorner, Manor, City Disk, Fastbox-Vorverkaufsstellen, TCS Herisau, Musik Hug, Globus, Bro records, Jecklin St.Gallen u.a. sowie über Tel. 0848 800 800 (per Post)

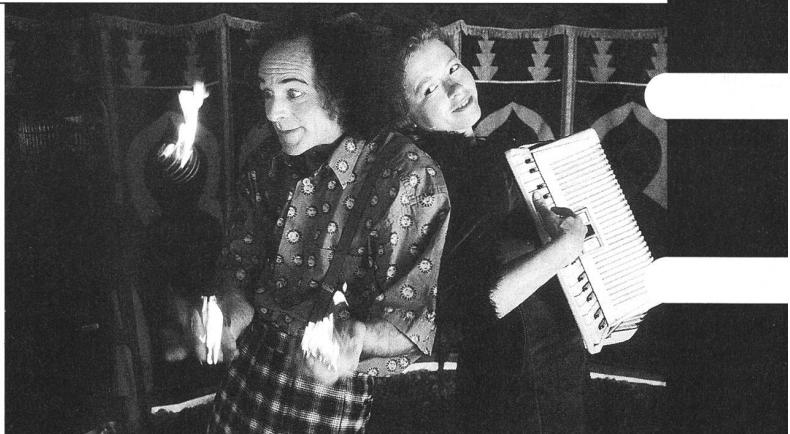
**Minicirc.** Der Minicirc hat einen Vogel. Im neuen, halbstündigen Programm mit dabei sind die Direktorin Irmella, der verträumte Komödiant Ferdinand und Pablo Mercedes Rissotto, ein Vogel seltener Art. Zusammen bieben sie ein zauberhaftes Programm, bespickt mit Feuer, Komik, Musik und Akrobatik - mittler im St.Galler Stadtpark, in einem stilvollen marokkanischen Rundzelt mit 25 Sitzplätzen, die vom Samthocker bis zum Lehnsessel reichen. Herrreinspaziert!

**Di, 21., Do, 23. Sept., jeweils 16 und 20 Uhr  
Mi, 22., Fr, 24., Sa., 25., jeweils 15, 17 und 20 Uhr  
So, 26., 15 und 17 Uhr;  
Stadtpark, St.Gallen**

**Treya Quartet plays Gabriel Fauré.** Gabriel Fauré (1845-1924), musikalischer «Vater» von Ravel und Debussy, schrieb Lieder, die sich durch offene Struktur und den charakteristischen Klang impressionistischer Harmonien geradezu anbieten, mit Jazz verbunden zu werden. Dies veranlasst das Treya Quartet (Peter Waters, Piano, Gilbert Paeffgen, Drums, Tony Overwater, Bass, Paolo Fresu, Trompeten) Faurés Lieder in einer klassischen Jazz-Besetzung weiterentwickeln. Original und Bearbeitung verschmelzen zu etwas vollkommen Eigenem: Die Melodien bestechen durch Klarheit und Schlüssigkeit, gepaart mit zärtlichen Pianoklängen, geheimnisvollen Klangwelten, frechen rhythmischen Figuren, freien Passagen und überraschenden Momenten.

**So, 12. September, 19.30 Uhr, Tonhalle St.Gallen**

Eine Veranstaltung von Jazz neb de Landstross



**HDL – Hau den Lukas.** Tatort Pausenplatz. Soeben wurde ein 17jähriger von einem Mitschüler angeschossen. Schweigen, Rat- und Sprachlosigkeit. Wie konnte es dazu kommen? «HDL – Hau den Lukas» ist die Geschichte von vier Jungen in einer Schweizer Kleinstadt. Sie kommen aus verschiedenen Ländern und sozialen Schichten, suchen Lehrstellen, Superbräute, Abenteuer und Männlichkeit. Ihre Gegner: Väter, Schule, Alltag und Langeweile. «HDL» thematisiert die Gewalt unter Jugendlichen, bezieht Position und versucht, Ansätze für ein anderes Verhalten zu suchen. Im Lauf der Aufführung hat das Publikum Gelegenheit, Veränderungen vorzuschlagen und spielerisch zu erproben.

**Mo, 27. Sept., 10 und 14 Uhr,  
Studio Stadttheater St.Gallen  
Di, 28. Sept., 17 Uhr und Mi, 29. Sept.,  
11 Uhr, Spiegelhalle Konstanz  
im Rahmen des Kinder- und Jugendtheaterfestivals Triangel**

(mehr zum Triangel-Programm finden Sie in der Rubrik «Theaterland» auf Seite 54)  
Vorverkauf: Billetkasse Stadttheater St.Gallen,  
Tel. 071 242 06 06



**Maldito Tango.** In der Puppenstube baut sich ein Kind seine Welt: ein warmes Land am Meer. Aber am Hafen sitzt frierend und einsam ein Matrose in der Nacht. Der Emigrant. Da erscheint die Frau. Und mit ihr die Hoffnung, die Liebe – und der Tango ... «Maldito Tango» ist eine ungewöhnliche Mischung aus Tanz, Tango und Theater. Gegründet von Beatrix Strelbel und Marc Rufer, sprengt die **Company Tango Plus** aus Zürich lustvoll die Grenzen des Tangos und des Theaters. Gedichte von Pablo Neruda, Erich Fried, Walter Mehring, Jorge Luis Borges u.a. begleiten das Liebespaar. Dazu klagt ein Bando-neon, Seele des Volkes und Stimme der Sehnsucht. Ein verrückter Tango, getanzt auf dem Vulkan in der **Aula Grünau, Wittenbach**.  
**Sa, 11. Sept., 20 Uhr**  
Vorverkauf: Drogerie Martin (Oedenhof-Center)



# 1:MI

## FESTIVAL

■ Winterthurer Musikfestwochen: Linard Bardill, 14 Uhr **Pourquoi pas?** 16 Uhr, Schärnefölli 18 Uhr, Liedermacher, Jugendband, Bibliotheken Winterthur

## KONZERT

■ Hepcat (USA) & Support Ska-Kultband, Remise Wil, 20 Uhr ■ Bad Manners (GB) Ska, Kulturladen Konstanz, 21.30 Uhr

## THEATER

■ **Schwaderloh 1499 – De Luft het gcheert** historisches Schauspiel, Freilichtspiel Festgelände Schwaderloh Halden im Kemmental TG, 20 Uhr ■ **Minicirc** Zauberhaftes Programm mit Feuer, Komik, Musik und Artistik, Stadtweiher Wil, 15/17/20 Uhr

## FILM

■ **Romance** R: Catherine Breillat (F 1998), Kinok SG, 20.30 Uhr

# 2:DO

## FESTIVAL

■ Winterthurer Musikfestwochen: Moika Ensemble (SF) & Special Guest Finnischer Tango, Salzhaus Winterthur, 21 Uhr

## KONZERT

■ Eric St.Michaels Trio Blues, Big Ben Pub, Appenzell, 21 Uhr ■ **Richi Köchli & Guests** Blues-Session (CH/USA), Rest. Skihütte, Oberwangen, 20.30 Uhr

## THEATER

■ **Schwaderloh 1499 – De Luft het gcheert** historisches Schauspiel, Freilichtspiel Festgelände Schwaderloh Halden im Kemmental TG, 20 Uhr ■ **Les Sommifréres** Strassentheater, Marktgas Winterthur, 12 Uhr ■ **Minicirc** Zauberhaftes Programm mit Feuer, Komik, Musik und Artistik, Stadtweiher Wil, 15/17/20 Uhr

## FILM

■ **Schlagen und Abtun** R: Norbert Wiedmer (CH 1999), Kinok SG, 20.30 Uhr

## VERNISSEAGE

■ Boden S. Benazzous, M. Dundakova u.a., Altes Zeughaus Herisau, 19 Uhr ■ **Hans Thomann** Dimensionen der Zeit, Galerie Paul Hafner SG, 18.30 Uhr ■ **H.R. Fricker und Bernard Tagwerker** Galerie W, Seeallee 6, Heiden, 19 Uhr

## DISCO.PARTY

■ Latin Spirit DJ Niko, Baracca Bar SG, 20.30 Uhr

# 3:FR

## FESTIVAL

■ Winterthurer Musikfestwochen: Leningrad Cowboys (Fin), Apocalyptica (Fin), HIM (Fin) Rock, Steinberggasse Winterthur, 19 Uhr

## KONZERT

■ **Noémi Nadelmann** Benefizkonzert, Tonhalle SG 20 Uhr ■ **Orgelmusik zum Feierabend** Rudolf Lutz, Kirche St.Laurenzen SG, 18.30 Uhr ■ **Voici la mi-éte** Lieder von Schönberg, Bartok, Mahler, Vocalensemble Choropax, Klubschule Migros, Bahnhof SG, 19.30 Uhr ■ **Einer flog über das Kuckucksnest** von Dale Wassermann, Stadttheater Schaffhausen, 20 Uhr ■ **Musiker-Treff** im Catwalk Music Club, SG, 21 Uhr

## THEATER

■ **Schwaderloh 1499 – De Luft het gcheert** historisches Schauspiel, Freilichtspiel Festgelände Schwaderloh Halden im Kemmental TG, 20 Uhr ■ **Abchasien** von Daniel Ludwig, Studio Stadttheater SG, 20.15 Uhr ■ **Les Sommifréres** Strassentheater, Marktgas Winterthur, 12 Uhr ■ **Minicirc** Zauberhaftes Programm mit Feuer, Komik, Musik und Artistik, Stadtweiher Wil, 15/17/20 Uhr

## FILM

■ **Land- und Leidenschaften: Landschaften** Filme von Kurt Kren, Paul Strand u.a., Open Air im Klostergarten, Kartause Ittingen, 18 Uhr ■ **Babettes Fest (Dän 1987)** Diogenes Theater, Altstätten, 20 Uhr ■ **Niagara** R: Henry Hathaway (USA 1952), Kinok SG, 20.30 Uhr ■ **Hongkong Love Affair** R: Peter Chan (HK 1996), Kinok SG, 22.30 Uhr

## TANZ

■ **La Dance Verte D'une jeune fille** Tanzspektakel von M. Dundakova, zur Ausstellung «Boden», Altes Zeughaus Herisau, 19.30 Uhr

## VERNISSEAGE

■ **Move 12x Kunst in Amriswil – Anita Zimmermann** Carte Blanche, Container Bahnhofstr.10, Amriswil, 18 Uhr ■ **Thomas Popp** Katharinen, SG, 18 Uhr

## DISCO.PARTY

■ **The Dance Night** Special Guest DJ, Albani Winterthur, 22 Uhr ■ **DuD** Funk, Soul, Oldies, Lagerhaus, Davidstr.40, 2. Stock, 21 Uhr ■ **Kula's greatest Rock Hits** DJ Weird al Covic, Kulturladen Konstanz, 22 Uhr ■ **House Work** DJ Deepblue, Baracca Bar SG, 21.30 Uhr ■ **More than Hits** DJ Facon (DRS 3), Salzhaus Winterthur, 22 Uhr

## VERNISSEAGE

■ **Frauenpavillon: Stadtrundfahrt, Gebautes Frauen in St.Gallen** Pavilion Stadtspark SG, 19 Uhr

# 4:SA

## FESTIVAL

■ Winterthurer Musikfestwochen: Freundenkreis (D), Articolo 31 (It), Subzonic (CH) Hip.Hop, Steinberggasse Winterthur, 18 Uhr ■ **THA 2 Weirdoz, Little Maze, Deuze, Rock**, Kraftfeld Winterthur, 22 Uhr ■ **Duo Fatale meets Percussion** Marktgasse Winterthur, 12 Uhr

## KONZERT

■ **La Séance & Lunatic Trails** Funk-Rock, Flon, Davidstr.42, SG, 21 Uhr ■ **Grand Mother's Funck (USA)** Blues, Funk, Kammgarn, Schaffhausen, 21.30 Uhr ■ **75 Jahre Kantonalmusikverband SG** Blasorchester aus dem ganzen Kanton, Tonhalle SG, 19.30 Uhr ■ **Live Konzert** Music Club Catwalk SG, 21 Uhr

## THEATER

■ **Massimo Rocchi** Kabarett, Tonhalle Wil, 20 Uhr ■ **Schwaderloh 1499 – De Luft het gcheert** historisches Schauspiel, Freilichtspiel Festgelände Schwaderloh Halden im Kemmental TG, 20 Uhr ■ **Il barbiere di Siviglia** Oper von Gioachino Rossini, Stadttheater SG, 19.30 Uhr ■ **Einer flog über das Kuckucksnest** von Dale Wassermann, Stadttheater Schaffhausen, 17.30 Uhr ■ **Un giorno di regno** Oper von G. Verdi, Theater am Stadtgarten, Winterthur, 20 Uhr

## FILM

■ **Hongkong Love Affair** R: Peter Chan (HK 1996), Kinok SG, 20.30 Uhr ■ **Romance** R: Catherine Breillat (F 1998), Kinok SG, 23 Uhr ■ **Land- und Leidenschaften: Leidenschaften** Filme von Pipilotti Rist, Klaus Tschäfer, Bruce Conner u.a., Open Air im Klostergarten, Kartause Ittingen, 18 Uhr

## VORTRAG

■ **Qualität in den künsterlichen Therapien** Prof. Dr. med. P. Petersen (Hannover), Ann. 071 244 68 08, Webergasse 15, SG, 11 Uhr

## DISCO.PARTY

■ **Dub Club Depth Charge**, Tom Tyler (London), DJ Nail, Grabenhalde SG, 21 Uhr ■ **Saturday Mad Fever** DJ Fantastic Plastic, Albani Winterthur, 22 Uhr ■ **Star Wars Party** DJ Muri, Remise Wil, 22 Uhr ■ **Hip Hard and groovy** DJ Alex, Kulturladen Konstanz, 22 Uhr ■ **Trance Night** DJ Naari T, Baracca Bar SG, 21.30 Uhr ■ **Fat-Slim-Cool** DJs Ree Doo, Stef-One, Salzhaus Winterthur, 22 Uhr

## VERNISSEAGE

■ **Casino-Night** Abendgarderobe erwünscht, Kraftwerk Krummenau, 21 Uhr ■ **Flohmarkt** Gallusplatz SG, bis 17 Uhr

# 5:SO

## FESTIVAL

■ Winterthurer Musikfestwochen: Patent Ochsner (CH), Olombelona Ricky (Made-gaskar), Plankton (CH) Rock, World-Music, Steinberggasse Winterthur, 17.30 Uhr

## KONZERT

■ **Voici la mi-éte** Lieder von Schönberg, Bartok, Mahler, Vocalensemble Choropax, Klubschule Migros Bahnhof SG, 11 Uhr ■ **Willi Bischof Jazztet** Jazz-Matinee, Theater am Stadtgarten Winterthur, 10.30 Uhr

## THEATER

■ **Minicirc** Zauberhaftes Programm mit Feuer, Komik, Musik und Artistik, Stadtweiher Wil, 15/17 Uhr ■ **Talk im Theater** Werkeinführung zu «Werther», Foyer Stadttheater SG, 11 Uhr

## FILM

■ **Schlagen und Abtun** R: Norbert Wiedmer (CH 1999), Kinok SG, 20.30 Uhr

## VORTRAG

■ **Der Wolf kommt – Ist ein Zusammenden möglich?** von Maurizio Veneziani (dipl. Forsting.), Naturmuseum SG, 19 Uhr

## LESUNG

■ Ruth Erat liest aus ihrem neuen Buch «Moosbrand», Buchhandlung Comedia, SG, 20 Uhr

## DIVERSES

■ **Aura-Soma Praxisabend** im Padma, Kat harinengasse 8, SG, 20.15 Uhr ■ **Schweizer Spielmesse** Olma Hallen 1-5, SG

## DIVERSES

■ **Contact 99: Interkultureller Spieltag** Pfarreizentrum St.Fiden, 12-17 Uhr ■ **St.Galler Boule-Turnier** einschreiben möglich ab 9 Uhr, bei unsicherem Wetter Tel. 071/222 02 91, (7.30-8.45 Uhr), versch. Datum 12.9., im Leonhardspark SG, 10 Uhr

# 6:MO

## KONZERT

■ **Euroclassica** Werke von J.S. Bach, Kasten Hof SG, 20.15 Uhr (bei schlechter Witterung im Waaghaus) ■ **Sick of it all (USA), PX-Pain (CH)** Hardcore, Remise Wil, 20 Uhr ■ **Virginia (Bulg)** Evergreens, Gasthof Frohsinn, Arbon, 20 Uhr

## THEATER

■ **Einer flog über das Kuckucksnest** von Dale Wassermann, Stadttheater Schaffhausen, 20 Uhr ■ **Un giorno di regno** Oper von G. Verdi, Theater am Stadtgarten, Winterthur, 20 Uhr

## FILM

■ **Best of Fantache** R: div. Montagskino Fr. 8.-Kinok SG, 20 Uhr

# 7:DI

## THEATER

■ **Abchasien** von Daniel Ludwig, Studio Stadttheater SG, 20.15 Uhr

## FILM

■ **Hongkong Love Affair** R: Peter Chan (HK 1996), Kinok SG, 20.30 Uhr

# 8:MI

## KONZERT

■ **Cello-Rezital** U. Schmid (Violoncello), A.L. Müller (Klavier), Werke von Schnittke, Chopin, Saal Musikakademie, SG, 20 Uhr ■ **Rodrigo Botter Mayo Quartett (Bra)** Jazz, Cambrinus, SG, 20.30 Uhr

## THEATER

■ **Papst für 33 Tage** von Heinrich Altenburg, Kellerbühne SG, 20.15 Uhr ■ **Schwaderloh 1499 – De Luft het gcheert** historisches Schauspiel, Freilichtspiel Festgelände Schwaderloh Halden im Kemmental TG, 20 Uhr ■ **Einer flog über das Kuckucksnest** von Dale Wassermann, Stadttheater Schaffhausen, 19.30 Uhr ■ **Un giorno di regno** Oper von G. Verdi, Theater am Stadtgarten, Winterthur, 20 Uhr

## FILM

■ **Best of Fantache** R: div. Kinok SG, 20.30 Uhr

## VORTRAG

■ **Der Wolf kommt – Ist ein Zusammenden möglich?** von Maurizio Veneziani (dipl. Forsting.), Naturmuseum SG, 19 Uhr

## LESUNG

■ Ruth Erat liest aus ihrem neuen Buch «Moosbrand», Buchhandlung Comedia, SG, 20 Uhr

## DIVERSES

■ **Aura-Soma Praxisabend** im Padma, Kat harinengasse 8, SG, 20.15 Uhr ■ **Schweizer Spielmesse** Olma Hallen 1-5, SG



Ausgabe: September 99

domino

## Klassik, Jazz, Musical

Sa 25. Sept. 1999, 20 Uhr, Tonhalle St.Gallen – nummerierte Bestuhlung

### A Tribute to FRANK SINATRA

mit Sandra Studer, Jeff Turner & Peter Baumann

und der Trigger Concert Big Band Leitung: Herman Schmidt

Die Hommage an Frank Sinatra bietet einen Querschnitt durch sein musik. Vermächtnis: alle Songs werden im Big Band Sound, mit Originalarrangements, aufgeführt. Hits wie «Strangers in the Night» werden viele Erinnerungen an Frank Sinatra wecken.

Do 21. Okt. 1999, 20 Uhr, Tonhalle St.Gallen – nummerierte Bestuhlung

### GIORA FEIDMAN QUARTETT

Klarinetten-Virtuose und zugleich einer der wichtigsten modernen jüdischen Musiker

Do 25. Nov. 1999, 20 Uhr, Andreaskirche Gossau (SG) – unnummerierte Bestuhlung

Festliche Abendmusik gesungen von IVAN REBROFF

In Zusammenarbeit mit St.Galler Nachrichten

So 16. Jan. 2000, 20 Uhr, Fürstenlandsaal Gossau (SG) –

nummerierte Bestuhlung. Das ideale Millenniumsgeschenk:

### Richard O'Brien's ROCKY HORROR SHOW

mit dem London Musical Theater und Liveband

in der authentischen London Westend Produktion

### Show, Unterhaltung, Sport

Di 14. Sept. 1999, 20 Uhr, Fürstenlandsaal Gossau (SG) –

nummerierte Bestuhlung. Harmonie zwischen Geist und Körper

### THE SHAOLIN KUNG FU OF CHINA

The Mystical Power of the Monk Soldiers from China

Eine Kung-Fu-Vorführung durch 25 Mönche des Shaolinklosters. Das Shaolin Kung Fu hat eine 1500 Jahre alte Tradition. Nur die Harmonie zwischen Geist und Körper ermöglicht es den Mönchen, die Perfektion ihrer Übungen zu erreichen. Lassen Sie sich in eine andere Welt verführen. In Zusammenarbeit mit Gossauer Zeitung & TV Club von TR7

Mi 15. & Do 16. Sept. 1999, 20 Uhr, Casino Herisau – nummerierte Bestuhlung

### PETER STEINER'S THEATERSTADL

mit dem neuen Lustspiel «Die Jugendsünde»

Nach dem erfolgreichen Auftritt vom März ist Peter Steiner mit einem neuen Lustspiel zurück. Das sind die beiden einzigen Schweizer Aufführungen in diesem Jahr!

Sa 16. Okt. 1999, 20 Uhr, Casino Herisau – nummerierte Bestuhlung

### CHIPPENDALES

Die hübschen Kalifornier sind zurück! In Zusammenarbeit mit St.Galler Nachrichten

**VORVERKAUF: UBS-TicketCorner, Manor & City Disc (gesamte Schweiz), TCS-Geschäftsstelle in Herisau + Kreuzlingen, Musik Hug in St.Gallen + Winterthur + Zürich + Luzern, Liechtensteinische Landesbank in Vaduz, Papeterie Moflar in Heerbrugg, Die Post + Verkehrsamt in Buchs, BIZZ in Zürich, Jelmoli Zürich-City, Migros City Zürich, Musikhaus Jecklin Zürich, SBB Kundendienst Zürich HB, Kundendienst im Glattzentrum, Neue Zuger Zeitung + Theater Casino Zug, Die Post + Neue Luzerner Zeitung in Luzern**

Tickethotline Tel. 0848/800 800

präsentiert:

<http://www.sonicnet.ch/domino>

## Schlager, Volksmusik

Neu: Mi 1. Dez. 1999, 20 Uhr, Fürstenlandsaal Gossau (SG) – nummerierte Bestuhlung

### HANSI HINTERSEER

Der sympathische Ex-Skiernfahrer stellt sein brandneues Album «Mein Geschenk für Dich» (BMG) vor

## Rock, Pop, Funk, Worldmusic...

Do 23. Sept. 1999, 21.30 Uhr, Stadthofsaal Uster

Fr 24. Sept. 1999, 21.30 Uhr, Schinzenhof Horgen

Sa 25. Sept. 1999, 21.30 Uhr, Chälblihalle Herisau

### ZÜRI WEST

präsentieren das neue Album «Super 8» und ältere Hits. In Zusammenarbeit m. Radio Top

Sa 2. Okt. 1999, 20 Uhr, Théâtre de Beaulieu Lausanne

Mo 4. Okt. 1999, 20 Uhr, Kursaal Bern – nummerierte Bestuhlung

### COMPAY SEGUNDO y sus Muchachos

Der 93-jährige kubanische Gitarrist vom Buena Vista Social Club kommt mit seinen

Freunden für nur zwei Auftritte in die Schweiz.

In Zusammenarbeit mit Sounds Production

Fr 8. Okt. 1999, 20.30 Uhr, Casino Herisau

### PURPLE PROSE

Die neue Band von Dani Klein (ex. Vaya Con Dios)

aktuelleres Album «Purple Prose» (BMG). In Zusammenarbeit mit Anzeiger

Do 14. Okt. 1999, 20 Uhr, Casino Herisau – nummerierte Bestuhlung auf der Galerie

### THE ORIGINAL IRISH FOLK FESTIVAL '99

25 Jahre Original Irish Folk Festival. Mit folgenden Künstlern:  
Davey Arthur & Seamus Creagh, Beginnigh, Cathie Ryan Trio, Solas

In Zusammenarbeit mit St.Galler Nachrichten & TV Club von TR7

Mi 24. und Do 25. Nov. 1999, 20 Uhr, Fürstenlandsaal Gossau (SG)

Wildi Ross Tour 1999 (einziges Hallenkonzert 1999 in der Ostschweiz):

### GÖLÄ & BAND

Supporting Acts: Kisha, Raph Krauss & Band

In Zusammenarbeit mit tit-pit GmbH, Tele 24 & Radio Top

Di 30. Nov. 1999, 20 Uhr, Casino Herisau

Funky Night mit CANDY DULFER

stellt ihr neues Album vor (release September 1999)

Schützengarten

Ein vortreffliches Bier.

Parisienne



Ticketcorner.ch  
0848 800 800

UBS



## THINK I NEED A BIGGER BOX...

Leo Boesinger · Fotograf · 9000 St.Gallen · lboesinger@access.ch · Telefon P. 071/277 19 61 G. 071/278 15 35

# 9:DO

## KONZERT

■ **Corin Curschellas** CD-Taufe, Salzhaus Winterthur, 21.15 Uhr

## THEATER

■ **Abchasien** von Daniel Ludwig, Studio Stadttheater SG, 20.15 Uhr ■ **Schwaderloh 1499 – De Luft het gcheert** historisches Schauspiel, Freilichtspiel Festgelände Schwaderloh Halden im Kemmental TG, 20 Uhr

## FILM

■ **Schlagen und Abtun** R: Norbert Wiedmer (CH 1999), Kinok SG, 20.30 Uhr

## VERNISSAGE

■ **9x9 oder 9 x anders** Gruppenausstellung, Galerie WerkArt, Teufenerstr.75, SG, 18.30 Uhr

## DISCO.PARTY

■ **Pop and Wave der 80er** DJ Mark, Kulturladen Konstanz, 22 Uhr ■ **Freestyle Fusion** DJ Whitemoon, Baracca Bar SG, 20.30 Uhr ■ **Party zum coolen Datum 9.9.99** Grabenhalle SG, 21.09 Uhr

## DIVERSES

■ **Splügenfest** mit Frühstückbuffet (9-12 Uhr); ab 17 Uhr: Bands, Tanzgruppe und Visuellem; zum Schluss: grosse Jam Session für alle mit Instrumenten. Rest: Splügen, SG ■ **Schweizer Spielmesse Olma Hallen 1-5, SG** ■ **Frauenpavillon: Barbetrieb** Pavilion Stadtpark SG, 18 Uhr ■ **Foyer-Einweihung** mit Sound und Videos, Foyer K9, Konstanz, 21 Uhr ■ **Bridge Circle** Lyceumclub SG, 14.15 Uhr

# 10:FR

## KONZERT

■ **Sina & Band & Mumpitz CH-Rock**, Aula Gringel, Appenzell, 20 Uhr, am Nachmittag **kommentierte Schülerkonzerze mit Sina** Unterstufe und Mittelstufe, Appenzell, 14 Uhr ■ **Swedish, Laine, Umbersun** drum'n'roll-crosswolusupanträger Grabenhalle SG, 21 Uhr ■ **3. Kammermusikkonzert** Werke von Beethoven, Prokofieff u.a., Tonhalle SG, 20 Uhr ■ **Orgel Musik zum Feierabend** Jürg Brunner mit Werken von Mozart u.a., Kirche St.Laurenzen SG, 18.30 Uhr ■ **Romeo's Child and Coxs-wain**, Rock, K9 Konstanz, 21 Uhr ■ **B44** Supparty-Band, Hafenbuffet Rorschach, 21 Uhr

## THEATER

■ **Papst für 33 Tage** von Heinrich Altenburg, Kellerbühne SG, 20.15 Uhr ■ **Abchasien** von Daniel Ludwig, Studio Stadttheater SG, 20.15 Uhr ■ **Schwaderloh 1499 – De Luft het gcheert** historisches Schauspiel, Freilichtspiel Festgelände Schwaderloh Halden im Kemmental TG, 20 Uhr ■ **Un giorno di regno** Oper von G. Verdi, Theater am Stadtgarten, Winterthur, 20 Uhr ■ **Es ist eine Lüge** Geschichten von Scholem Alejchem, mit M. Thorgevsky und D. Wiener, im fünften Eck, Trogen, 20 Uhr

## FILM

■ **Lulu on the Bridge** R: Paul Auster (USA 1998), Kinok SG, 20.30 Uhr ■ **Mobile Police Force Patlabor 2** R: Mamoru Oshii (Jap 1993), Kinok SG, 22.45 Uhr ■ **Bittersüße Schoko-lade (Mex 1992)**, Diogenes Theater Altstätten, 20 Uhr

## VERNISSAGE

■ **Cosima von Bonin** Kunsthalle SG, 19 Uhr ■ **Paul Aymer Mourgue d'Algue und Ugo Rondinone** Einführungen Beatrix Ruf und Rainer Peikert, Kunstmuseum Glarus, 18 Uhr

## DISCO.PARTY

■ **Best of Plastic Party** DJ Fantastic Plastic, Albani Winterthur, 21.30 Uhr ■ **Film Party & Reggae** DJ Grasshopper, Kulturladen Konstanz, 22 Uhr ■ **House Work** DJ Deepdeepblue, Baracca Bar SG, 21.30 Uhr ■ **Groove Attack Vol.1** Drum'n'Bass mit DJs Minus 8, Chiclette, Kraftwerk Krummenau, 21 Uhr ■ **Funky Jam** DJ Sacha W., Salzhaus Winterthur, 22 Uhr

## CLUBBING

■ **Future Jam** DJs H. Schwarz, Ch. Treuter, Club JuJu, Fallenbrunnen 1/1, Friedrichshafen, 21 Uhr

## DIVERSES

■ **Schweizer Spielmesse Olma Hallen 1-5, SG** ■ **Frauenpavillon: Märchenabend** mit Berti Waldburger und Gabriela Manser und Barbetrieb, Pavillon Stadtpark SG, 18 Uhr ■ **Gesangsgottesdienst der evang. Allianz** Offene Kirche St.Leonhard SG, 19.30 Uhr

# 11:SA

## KONZERT

■ **World Rhythm** conTakt 99, mit Malcolm Green, Eduardo Nascimento, Mounir Bejaoui u.a., Grabenhalle SG, 20.30 Uhr ■ **Collegium Vocale Zürich** a-cappella unter Mitwirkung des Organisten K. Raas, Kathedrale SG, 19.15 Uhr

## THEATER

■ **Papst für 33 Tage** von Heinrich Altenburg, Kellerbühne SG, 20.15 Uhr ■ **Werther** Oper von Jules Massenet, Stadttheater SG, 19.30 Uhr ■ **Schwaderloh 1499 – De Luft het gcheert** historisches Schauspiel, Freilichtspiel Festgelände Schwaderloh Halden im Kemmental TG, 20 Uhr ■ **Calvero: Visa la Risa** Varietétheater, Diogenes Theater, Altstätten, 20 Uhr ■ **Herr Thiel und Herr Sassine** lit. Kabarett, Fabriggl Buchs, 20 Uhr

## FILM

■ **Romance** R: Catherine Breillat (F 1998), Kinok SG, 20.30 Uhr ■ **Lulu on the Bridge** R: Paul Auster (USA 1998), Kinok SG, 22.30 Uhr

## TANZ

■ **Maldito Tango** Ensemble von Tango Plus ZH, Aula Grünau, Wittenbach, 20 Uhr ■ **Min-longa** Tango-Abend, Lagerhaus, Davidstr.42, 21 Uhr

## DISCO.PARTY

■ **Saturday Mad Fever** DJ Al Bani, Albani Winterthur, 21.30 Uhr ■ **New Classix** DJ tba, Kulturladen Konstanz, 22 Uhr ■ **Oldies und Party Hits** K9, Konstanz, 21 Uhr ■ **Disco Fever** DJ Félicien, Baracca Bar SG, 21.30 Uhr ■ **Groove Attack Vol.1** Housemusic mit DJs Asid, Hilly und Live Act DJ X-Plain, Kraftwerk Krummenau, 21 Uhr ■ **Night Fever** DJ Bluna, Salzhaus Winterthur, 22 Uhr

## DIVERSES

■ **Contact 99: Weltrhythmus** Grabenhalle SG, 20.30 Uhr ■ **Schweizer Spielmesse Olma Hallen 1-5, SG**

# 12:SO

## KONZERT

■ **The Treya Quartet** plays Gabriel Fauré, Tonhalle SG, 19.30 Uhr

## DISCO.PARTY

■ **Spirit and Heart Disco** DJ Ulrike, K9, Konstanz, 21.30 Uhr

## THEATER

■ **Il barbiere di Siviglia** Oper von Gioachino Rossini, Stadttheater SG, 14.30 Uhr ■ **Abchasien** von Daniel Ludwig, Studio Stadttheater SG, 20.15 Uhr ■ **Talk im Theater** Werkeinführung zu «Andorra», Foyer Stadttheater SG, 11 Uhr ■ **Un giorno di regno** Oper von G. Verdi, Theater am Stadtgarten, Winterthur, 14.30 Uhr ■ **Sand in der Wasserpfeife** Kabarett von und mit Christian Springer, K9, Konstanz, 20.30 Uhr

## FILM

■ **Niagara** R: Henry Hathaway (USA 1952), Kinok SG, 20.30 Uhr

## DIVERSES

■ **Schweizer Spielmesse Olma Hallen 1-5, SG** ■ **Vergnüglich-historischer Dorfrundgang** es führt Peter Eggenberger, Bahnhofplatz, Walzenhausen, 10.30 Uhr ■ **Frauenpavillon: Barbetrieb** Pavilion Stadtpark SG, 18 Uhr

# 13:MO

## FILM

■ **Romance** Montagskino Fr. 8.–R: Catherine Breillat (F 1998), Kinok SG, 20 Uhr

## VORTRAG

■ **Das Selbst im Zen-Buddhismus und in der Anthroposophie** Referend Georg Kühlwind (Budapest), Katharinenaal, SG, 20 Uhr

## CLUBBING

■ **Relaxed Clubbing** DJ Leeson, K9 Konstanz, 21 Uhr

## DIVERSES

■ **English Circle** Lyceumclub SG, 14.30 Uhr ■ **Circolo Italiano** Lyceumclub SG, 10 Uhr

# 14:DI

## KONZERT

■ **Wim's Jazz Express** Blues-Night, Rest. Leonhardbücke SG, 20 Uhr

## THEATER

■ **The Shaolin Kung Fu of China** Mystical Power from China, Fürstenlandsaal Gossau, 20 Uhr ■ **Minicirc** Zauberhaftes Programm mit Feuer, Komik, Musik und Artistik, Seepark Romanshorn, 15/17/20 Uhr

## FILM

■ **Schlagen und Abtun** R: Norbert Wiedmer (CH 1999), Kinok SG, 20.30 Uhr

## VORTRAG

■ **Streiflichter über die Alchemie in der Schweiz** von Thomas Hofmeier, in der Ausstellung «Geheimnisse der Alchemie», Kantonsbibliothek Vadiana SG, 18.30 Uhr ■ **Einführung in die systematische Familientherapie** Aufstellung nach Bert Hellinger, Referentin: Bernadette Tischhauser (Ausdruckstheater), Brühlgasse 39, SG, 20 Uhr

## LESUNG

■ **Jan Heller Levi** Begegnung mit der amerikanischen Lyrikerin, das Werk «Once I Gazed at you in Wonder» wird auf deutsch von Florian Vetsch vorgestellt, Lyceumclub SG, 15 Uhr

## DISCO.PARTY

■ **Ambient Jazz** DJ Verano, Baracca Bar SG, 20.30 Uhr

## DIVERSES

■ **Frauenpavillon: Barbetrieb** Pavilion Stadtpark SG, 18 Uhr ■ **Zäme fiire** Offene Kirche St.Leonhard SG, 19 Uhr ■ **Cercle Français** Rest, Concerto, Tonhalle SG, 9.30 Uhr

## DIVERSES

■ **Humorvoller Streifzug durch die Geschichte des Kurorts Heiden** mit Peter Eggenberger, Kurhotel Heiden, 20 Uhr ■ **Klar und klar** Goethes Metamorphose der Pflanze und mod. Pflanzen-Genetik, Silke Geertz und Peer Schilperoord, Botanischer Garten SG, 20.15 Uhr

# 15:MI

## KONZERT

■ **Los Phosphoritos** Flamenco, Gambrinus SG, 20.30 Uhr

## THEATER

■ **Papst für 33 Tage** von Heinrich Altenburg, Kellerbühne SG, 20.15 Uhr ■ **Schwaderloh 1499 – De Luft het gcheert** historisches Schauspiel, Freilichtspiel Festgelände Schwaderloh Halden im Kemmental TG, 20 Uhr ■ **Die Jugendsünde** Peter Steiners Theaterstadt, Casino Herisau, 20 Uhr ■ **Dä Wassermä und d Bluemehind** Puppenspiel, Diogenes Theater Altstätten, 14 Uhr ■ **Minicirc** Zauberhaftes Programm mit Feuer, Komik, Musik und Artistik, Seepark Romanshorn, 15/17/20 Uhr

## FILM

■ **Lulu on the Bridge** R: Paul Auster (USA 1998), Kinok SG, 20.30 Uhr

## VORTRAG

■ **Computer-Tomographie- der andere Blick ins Innere** von Alexander Flisch, Naturmuseum SG, 19 Uhr

## DISCO.PARTY

■ **Listen and Move** DJ McGreen, K9, Konstanz, 21 Uhr

# 16:DO

## KONZERT

■ **Züri West** Mundart-Rock vom Feinsten, Kulturladen Konstanz, 21.30 Uhr ■ **Sinfonieorchester SG** Werke von Kodaly, Sibelius u.a., Tonhalle SG, 20 Uhr ■ **Trio Pan E Tone** Musikkimme, Altes Kino Mels, 20.15 Uhr

## THEATER

■ **Schwaderloh 1499 – De Luft het gcheert** historisches Schauspiel, Freilichtspiel Festgelände Schwaderloh Halden im Kemmental TG, 20 Uhr ■ **Die Jugendsünde** Peter Steiners Theaterstadt, Casino Herisau, 20 Uhr ■ **Minicirc** Zauberhaftes Programm mit Feuer, Komik, Musik und Artistik, Seepark Romanshorn, 15/17/20 Uhr

## FILM

■ **Niagara** R: Henry Hathaway (USA 1952), Kinok SG, 20.30 Uhr

## LESUNG

■ **Leserperformance: Anna Fromann** von und mit Hans-Ruedi Binswanger, begleitet vom Percussionisten Heinz Lieb, K9 Konstanz, 20.30 Uhr

## DISCO.PARTY

■ **Ambient Jazz** DJ Verano, Baracca Bar SG, 20.30 Uhr

## DIVERSES

■ **Frauenpavillon: Barbetrieb** Pavilion Stadtpark SG, 18 Uhr ■ **Zäme fiire** Offene Kirche St.Leonhard SG, 19 Uhr ■ **Cercle Français** Rest, Concerto, Tonhalle SG, 9.30 Uhr



# 17:FR

## KONZERT

- **Rock around Guitar** Rock, Grabenbühne SG, 20 Uhr
- **Sinfonieorchester SG** Werke von Kodaly, Sibelius u.a., Tonhalle SG, 20 Uhr
- **Griechischer Abend** Volksmusik i de Moststube, Olma Halle 5, SG, abends
- **Orgel Musik zum Feierabend** Ton van Eck (Den Haag), Werke von Bach u.a., Kirche St.Laurenzen SG, 18.30 Uhr

## THEATER

- **Papst für 33 Tage** von Heinrich Altenburg, Kellerbühne SG, 20.15 Uhr
- **Andorra** von Max Frisch, Stadttheater SG, 20 Uhr
- **Schwaderloh 1499 – De Luft het gheert** historisches Schauspiel, Freilichtspiel Festgelände Schwaderloh Halden im Kemmental TG, 20 Uhr
- **Lockruf lockt** das etwas andere Theater, Lagerhaus, Davidstr., SG, 19 Uhr
- **Minicirc** Zauberhaftes Programm mit Feuer, Komik, Musik und Artistik, Seepark Romanshorn, 15/17/20 Uhr

## FILM

- **Lulu on the Bridge** R: Paul Auster (USA 1998), Kinok SG, 20.30 Uhr
- **Romance** R: Catherine Breillat (F 1998), Kinok SG, 22.30 Uhr

## LESUNG

- **Wahre Lügengeschichten** Emil Steinberger liest aus seinem Buch, Hotel Hecht, Appenzell, 18 Uhr

## VERNISSAGE

- **Verspiegelt, Verrostet, Verrahmt** Eisenkreationen von Walter Frei, Fritz Linder, Aquarelle und Glasmalereien von Ruth Kollrund Ilova Schneider, Foyer Altes Kino Mels, 19 Uhr

## DISCO.PARTY

- **70's/80's Dance Party** DJ Fantastic Plastic, Albani Winterthur, 21.30 Uhr
- **Cuisine Electronique** DJ 10 records, Kulturladen Konstanz, 22 Uhr
- **Jive the Night** DJ Hanna, K9 Konstanz, 21 Uhr
- **House Work** DJ Deepdeepblue, Baracca Bar SG, 21.30 Uhr

## DIVERSES

- **Frauenpavillon: Frauen hinter der Kamera** Filmvorführung und Barbetrieb, Pavillon Stadtpark SG, 18 Uhr
- **Arbeit mit palästinensischen Frauen und Kindern im Bereich Mental Health** mit Jumanah Odeh, mit Essen ab 19 Uhr, im Anti-Rassismus-Treff Cabi, Linsebühlstr.47, SG, 20.15 Uhr
- **Frauenfelder Lyrik-Tage** Begrüssung 14.30 Uhr, Workshops mit den LyrikerInnen Elke Erb, Lavina Greenlaw, Gustav Janus, Klaus Merz, Les Murray, Christian Uetz für SchülerInnen, öffentliche Lesung mit Elke Erb, Lavina Greenlaw, Gustav Janus, Klaus Merz, Les Murray, Christian Uetz, 18.30 Uhr, Musik mit Martin Amstutz und Patrick Kessler ab 22 Uhr, Eisenwerk Frauenfeld

# 18:SA

## KONZERT

- **Philharmonie Konstanz** Solist: Joshua Epstein (Viol.), Werke von Mozart, Mendelssohn, Beethoven, Kirche St.Johann, Schaffhausen, 19.15 Uhr
- **Fuse on Latin-Jazz**, Gambrinus SG, 20.30 Uhr
- **The Trouble Makers (USA)** Live Act und 60ies/70ies Party, Remise Wil, 21.30 Uhr
- **Soungalo Coulibaly** Der Meistertrommler aus Bali und seine Gruppe, Salzhaus Winterthur, 20.30 Uhr
- **Joachim Kühn-Daniel Humair Quartet** Jazz, Alte Kaserne Winterthur, 20.15 Uhr

# THEATER

- **Papst für 33 Tage** von Heinrich Altenburg, Kellerbühne SG, 20.15 Uhr
- **Werther** Oper von Jules Massenet, Stadttheater SG, 19.30 Uhr
- **Abchasien** von Daniel Ludwig, Studio Stadttheater SG, 20.15 Uhr
- **Schwaderloh 1499 – De Luft het gheert** historisches Schauspiel, Freilichtspiel Festgelände Schwaderloh Halden im Kemmental TG, 20 Uhr
- **Duo Fischbach** Fischbachs Kinder, Gemeindesaal, Buchs AG, abends
- **Dä Wassermann und d Bluemechind** Puppenspiel, Diogenes Theater Altstätten, 14 Uhr
- **Minicirc** Zauberhaftes Programm mit Feuer, Komik, Musik und Artistik, Seepark Romanshorn, 15/17/20 Uhr

## FILM

- **Hongkong Love Affair** R: Peter Chan (HK 1996), Kinok SG, 20.30 Uhr
- **Mobile Police Force Patlabor 2** R: Mamoru Oshii (Jap 1993), Kinok SG, 23 Uhr

## LESUNG

- **Bertha Turnherr** erzählt Frauengeschichten, Schloss Dottenwil, Wittenbach, abends

## DISCO.PARTY

- **Danzeria** Rest. Kastanienhof SG, 21 Uhr
- **Sound Bizzare** DJ Mark, Kulturladen Konstanz, 22 Uhr
- **Sieben** Soundtrack von und mit DJ, K9 Konstanz, 21 Uhr
- **Bossa Breaks** DJ Dynamite, Baracca Bar SG, 21.30 Uhr
- **Live Hip-Hop** und DJs Nikon & Reezm, Grabenhalle SG, 21.30 Uhr

## DIVERSES

- **NVS-Arbeitstag im Hubermoos** für alle die gerne praktischen Naturschutz leisten, Ann. 079 409 64 63
- **Papalaver Wochenende** in einem alten Bauerhaus am Ettenberg bei Rehetobel, 10 Uhr Ann. bis 10.9. 071 245 68 47
- **Flohmarkt** Gallusplatz SG, bis 17 Uhr
- **Frauenfelder Lyrik-Tage** Workshops mit Galsan Tsching für SchülerInnen und Erwachsene und Workshops mit Elke Erb, Lavina Greenlaw, Gustav Janus, Klaus Merz, Les Murray, Christian Uetz für SchülerInnen, öffentliche Lesung mit Elke Erb, Lavina Greenlaw, Gustav Janus, Klaus Merz, Les Murray, Christian Uetz, 18.30 Uhr, Musik mit Martin Amstutz und Patrick Kessler ab 22 Uhr, Eisenwerk Frauenfeld

# 19:SO

## KONZERT

- **Die Regierung** Folk, Rock, Jazz, evang. Kirche Trogen, 17 Uhr
- **Grenzgänge** Hommage an Waslaw Nijinski, Gemeinschaftszentrum Psych. Klinik Münsterlingen, 19 Uhr
- **Linard Bardill** Lieder, Fabriggli Buchs, 17 Uhr

## THEATER

- **Dä Wassermann und d Bluemechind** Puppenspiel, Diogenes Theater Altstätten, 14 Uhr
- **Druxsache** Kabarett von und mit Michaela Maria Drux, K9 Konstanz, 20.30 Uhr
- **Minicirc** Zauberhaftes Programm mit Feuer, Komik, Musik und Artistik, Seepark Romanshorn, 15/17 Uhr

## DIVERSES

- **Papalaver Wochenende** in einem alten Bauernhaus am Ettenberg bei Rehetobel, bis 17 Uhr Ann. bis 10.9. 071 245 68 47
- **Frauenpavillon: Barbetrieb** Pavillon Stadtpark SG, 18 Uhr
- **Öffentliche Führung** in der Sonderausstellung «Regenwurm», Naturmuseum SG, 10.15 Uhr

# 20:MO

## THEATER

- **Il barbiere di Siviglia** Oper von Gioachino Rossini, Stadttheater SG, 20 Uhr
- **Egmont** Trauerspiel von Goethe, Theater am Stadtgarten Winterthur, 20 Uhr

## FILM

- **Niagara** Montagskino Fr. 8.— R: Henry Hathaway (USA 1952), Kinok SG, 20. Uhr
- **Relaxed Clubbing** DJ Leeson, K9 Konstanz, 21 Uhr

# 21:DI

## THEATER

- **Werther** Oper von Jules Massenet, Stadttheater SG, 20 Uhr
- **Abchasien** von Daniel Ludwig, Studio Stadttheater SG, 20.15 Uhr
- **Egmont** Trauerspiel von Goethe, Theater am Stadtgarten Winterthur, 20 Uhr
- **Minicirc** Zauberhaftes Programm mit Feuer, Komik, Musik und Artistik, Stadtpark SG, 15/17/20 Uhr

## FILM

- **Romance** R: Catherine Breillat (F 1998), Kinok SG, 20.30 Uhr

## LESUNG

- **Erich Guntli** liest aus seinem Buch «AB-SchieDsFuGe», Altes Kino Mels, 20.15 Uhr

## DIVERSES

- **zum 80. Geburtstag von Robert Suter** mit Musik und Texten von Schweiz. KünstlerInnen des 20. Jahrhunderts, Lyceumclub SG, 15 Uhr

# 22:MI

## KONZERT

- **Matthias Bätzeli Organ Fire** Jazz, Gambrinus SG, 20.30 Uhr
- **Musik Café** 25 Jahre Musikschule Rorschach, Café Schnell, Rorschach, 19.30 Uhr

## THEATER

- **Papst für 33 Tage** von Heinrich Altenburg, Kellerbühne SG, 20.15 Uhr
- **Andorra** von Max Frisch, Stadttheater SG, 20 Uhr
- **Egmont** Trauerspiel von Goethe, Theater am Stadtgarten Winterthur, 20 Uhr
- **Minicirc** Zauberhaftes Programm mit Feuer, Komik, Musik und Artistik, Stadtpark SG, 15/17/20 Uhr

## FILM

- **Hongkong Love Affair** R: Peter Chan (HK 1996), Kinok SG, 20.30 Uhr

# 23:DO

## KONZERT

- **Ensemble Classic-Avantgarde plus (Minsk)** Werke von Kusnezow, Niederberger, Karrer, Tonhalle SG, 20 Uhr
- **De profundis** Lament für Sopran, Klarinette und Horn, zur Ausstellung von Hans Thomann, Galerie Paul Häfner, SG, 20 Uhr
- **Kammermusik-Trio Mannato** Werke von Mozart, Beethoven und Brahms, Pauluskirche, Konstanz, 20.30 Uhr

## THEATER

- **Minicirc** Zauberhaftes Programm mit Feuer, Komik, Musik und Artistik, Stadtpark SG, 15/17/20 Uhr

## FILM

- **Schlagen und Abtun** R: Norbert Wiedmer (CH 1999), Kinok SG, 20.30 Uhr

# DISCO.PARTY

- **Funk it up** DJ Gahan, Baracca Bar SG, 20.30 Uhr

## DIVERSES

- **Frauenpavillon: Barbetrieb** Pavillon Stadtpark SG, 18 Uhr
- **Bridge Circle** Lyceumclub SG, 14.15 Uhr

# 24:FR

## KONZERT

- **Snapsave (USA) & Pray Silent (CH)** Newschool Hardcore, Remise Wil, 20 Uhr
- **Triangel-Kinder und Jugendtheater-Festival: Hop o' my thumb** A-cappella, Gschwend im Waaghaus SG, 20.30 Uhr
- **Piano Connection** Boogie-Woogie, Assel Keller, Schönengrund, 20.15 Uhr
- **Deutschland Phunk (D)** Funk, Kulturladen Konstanz, 21.30 Uhr
- **Orgel Musik zum Feierabend** Christian Ingelse (Gouda), Werke von Bach, Mendelssohn, Kirche St.Laurenzen SG, 18.30 Uhr
- **Kultur im Bahnhof: Y a pas de Mal a quoi** Jazz-Trio, Musiksaal Klubschule Migros, Hauptbahnhof SG, 20 Uhr
- **Coma feat. LTG CH-Chartbreakers**, K9 Konstanz, 21 Uhr
- **Corin Cursellas & Band** mit Goodbye Gary Cooper, Altes Zeughaus, Herisau, abends

## THEATER

- **Papst für 33 Tage** von Heinrich Altenburg, Kellerbühne SG, 20.15 Uhr
- **Triangel-Kinder und Jugendtheater-Festival: Faust. Gretchen nach Goethe**, Stadttheater Konstanz, Spiegelhalle Konstanz, 19 Uhr
- **Evita Musical** von A.L. Webber, Stadttheater SG; 20 Uhr
- **Minicirc** Zauberhaftes Programm mit Feuer, Komik, Musik und Artistik, Stadtpark SG, 15/17/20 Uhr

## FILM

- **Romance** R: Catherine Breillat (F 1998), Kinok SG, 20.30 Uhr
- **Niagara** R: Henry Hathaway (USA 1952), Kinok SG, 22.30 Uhr
- **Eat drink Man Woman (Taiw/USA 1994)** Diogenes Theater Altstätten, 20 Uhr

## LESUNG

- **Martin Hamburger** liest aus seinem neuen Buch «Mut.Anfälle.New York», Rest. Schnell, Rorschach, 20.30 Uhr

## DISCO.PARTY

- **The Dance Night** DJ Al Bani, Albani Winterthur, 21.30 Uhr
- **Funk Party** DJ les Freaks, Kulturladen Konstanz, 22 Uhr
- **House Work** DJ Deepdeepblue, Baracca Bar SG, 21.30 Uhr
- **Disco Time** Soul, Funk, Acid-Jazz, Kammagarn Schaffhausen, 22 Uhr
- **Hot Stuff** DJ William, Salzhaus Winterthur, 22 Uhr
- **Hip-Hop Benefiz** ill4trees und DJ Jodok, Flon, Davidstr.42, SG, 21 Uhr

## DIVERSES

- **Frauenpavillon: Barbetrieb und Finissage** Pavillon Stadtpark SG, 18 Uhr

# 25:SA

## KONZERT

- **Züri West** Mundart-Rock vom Feinsten, Chälblihalle Herisau, 21.30 Uhr
- **A Tribute to Frank Sinatra** mit Sandra Studer, Jeff Turner, Peter Baumann und der Trigger Concert Big Band, Tonhalle SG, 20 Uhr
- **Sick N.S.T.** Pop-Rock aus Rorschach, Hafenbuffet Rorschach, 21 Uhr
- **Piezas de India** mod. Traditionsmusik aus Venezuela, K9 Konstanz, 21 Uhr
- **Dado Moroni Trio** Jazz mit Jubiläums-Dinner (Reservation erforderlich), Gambrinus SG, 20 Uhr
- **Ender City-Singers & Bündner Chor** Offene Kirche St.Leonhard SG, 20 Uhr

## THEATER

■ **Papst für 33 Tage** von Heinrich Altenburg, Kellerbühne SG, 20.15 Uhr ■ **Triangel- Kinder und Jugend-Festival: Pu der Bär** Puppentheater, Puppentheater SG, 14/17 Uhr **Dirty Dishes** Theaterhaus Stuttgart, Grabenhalle 14/20 Uhr **Sweet Sixteen** Triangel Café Gschwend Waaghaus, 20.30 Uhr **Lisi & Ham-pi** Stadttheater SG, Dachboden Spiegelhalle Konstanz, 15 Uhr **Faust.Gretchen** nach Goethe, Stadttheater Konstanz, Spiegelhalle Konstanz, 19 Uhr **Moby Dick** Theater Treibwagen, Hamburg, Werkstatt Inselgasse, Konstanz, 19 Uhr ■ **Evita** Musical von A.L. Weber, Stadttheater SG; 20 Uhr ■ **Tartuffe** von Moliere, Stadttheater Konstanz, 20 Uhr ■ **Die Zauberorgel** Märchenmusical von Jörg Schneider, Stadttheater Schaffhausen, 14/17 Uhr ■ **Im WortLAUT und leise** Worte und Klänge mit Matthias Flückiger, Fabriggli Buchs, 20 Uhr ■ **Der Zigeunerbaron** Operette von J. Strauss, Theater am Stadtgarten Winterthur, 19.30 Uhr ■ **Minicirc** Zauberhaftes Programm mit Feuer, Komik, Musik und Artistik, Stadtpark SG, 15/17/20 Uhr

## FILM

■ **Lulu on the Bridge** R: Paul Auster (USA 1998), Kinok SG, 20.30 Uhr ■ **Romance** R: Catherine Breillat (F 1998), Kinok SG, 22.45 Uhr

## DISCO.PARTY

■ **Saturday Mad Fever** DJ Al Bani, Albani Winterthur, 21.30 Uhr ■ **Fresh & Unrecycled** DJ the Artist, Kulturladen Konstanz, 22 Uhr ■ **Dub Pure** DJ TBR, Baracca Bar SG, 21.30 Uhr ■ **Touch the Soul** DJ Tomek, Salzhaus Winterthur, 22 Uhr ■ **Hip-Hop Party** Alte Kaserne Winterthur, 22 Uhr

## FUSSBALL

■ **FC St.Gallen – Lausanne-Sports** Saiten Tip: 3:2, Stadion Espenmoos SG, 17.30 Uhr

## DIVERSES

■ **Tango Almacén Jubiläums-Fest** Live-Musik, Tango-Show, Lagerhaus, Davidstr.42, SG, 21 Uhr ■ **Samstag-Meditation** mit Rolf & Uschi Kaufmann, Offene Kirche St.Leonhard SG, 9.30 Uhr ■ **Flohmarkt** Goliathgasse SG bis 17 Uhr

## 26:SO

### KONZERT

■ **Mojito** Latin-Jazz, Säntis Bar, Appenzell, abends ■ **In Extremo (D)** mittelalterliche Rockmusik, Kulturladen Konstanz, 21.30 Uhr ■ **Adrian Oetiker & Suren Bagratunian** Cello und Klavier, Schloss Wartensee, Rorschacherberg, 16.30 Uhr

### THEATER

■ **Triangel- Kinder und Jugend-Festival: D'Gsicht vom chline Drache** Puppentheater Störgeli, Puppentheater SG, 14 Uhr **Pu der Bär** Zürcher Puppentheater, Werkstatt Inselgasse Konstanz, 17 Uhr **Gleich Knallt's** Theater Strahl, Berlin, Stadttheater Konstanz, 19 Uhr ■ **Il barbiere di Siviglia** Oper von Gioachino Rossini, Stadttheater SG, 14.30 Uhr ■ **Talk im Theater** Werkeinführung zu «My Family», Foyer Stadttheater SG, 11 Uhr ■ **Die Zauberorgel** Märchenmusical von Jörg Schneider, Stadttheater Schaffhausen, 14/17 Uhr ■ **Der Zigeunerbaron** Operette von J. Strauss, Theater am Stadtgarten Winterthur, 19.30 Uhr ■ **Der Kaffee ist fertig** silent Comedy von und mit Phantomima, K9 Konstanz, 20.30 Uhr ■ **Minicirc** Zauberhaftes Programm mit Feuer, Komik, Musik und Artistik, Stadtpark SG, 15/17 Uhr

## FILM

■ **Lulu on the Bridge** R: Paul Auster (USA 1998), Kinok SG, 20.30 Uhr

## VORTRAG

■ **Die Legion- Europas letzte Söldner** Dia-Vortrag über die Geschichte, Gegenwart und Zukunft von Frankreichs Elitetruppe, mit Peter Eggenberger, Kulturraum Lärchenheim, Lutzenberg, 18 Uhr

## DIVERSES

■ **Führung durch Carl Lutz-Gedenkausstellung** mit Peter Eggenberger, Hotel Walzenhausen, Walzenhausen, 10.30 Uhr ■ **Gottesdienst vom anderen Ufer** Lesben, Schwule und andere feiern ihren Glauben, Offene Kirche St.Leonhard SG, 18.30 Uhr ■ **Rund-Schauen** Finissage der Ausstellung Lisa Enderli und Eva Berschinger, Buchvernissage «Pinsel-Blüten» von Lisa Enderli, Alte Fabrik Rapperswil, 17 Uhr

## 27:MO

### THEATER

■ **Triangel- Kinder und Jugend-Festival: Hau den Lukas** Theater Falle Basel, Studio Stadttheater SG, 10/14 Uhr ■ **Kannst du pfeifen Johanna** Puppentheater Halle, Puppentheater SG, 14 Uhr ■ **Dirty Dishes** Theaterhaus Stuttgart, Spiegelhalle Konstanz, 11/19 Uhr ■ **Rheingold** Christoph Bochdansky, Wien, Werkstatt Inselgasse, 11/15 Uhr ■ **Andorra** von Max Frisch, Stadttheater SG, 20 Uhr ■ **Reineke Fuchs** von Goethe, Stadttheater Schaffhausen, 20 Uhr ■ **Frauen sind stark** Lustspiel von H. Pillau, Theater am Stadtgarten Winterthur, 20 Uhr

## FILM

■ **Lulu on the Bridge** Montagskino Fr. 8.—R: Paul Auster (USA 1998), Kinok SG, 20 Uhr

## CLUBBING

■ **Relaxed Clubbing** DJ Leeson, K9 Konstanz, 21 Uhr

## DIVERSES

■ **Nicolai Hartmann: Ethik** Die Tugend als eine höhere Synthese positiver Werte, Gespräch mit Raphael Bär (Ethiker, Geisteswissenschaftler), alte Schneiderei, Kirchgasse 51, Wiler Altstadt, 21 Uhr

## 28:DI

### KONZERT

■ **Ceravolo Brothers & Alexandra Martin** Blues Night, Rest. Leonhardsbrücke SG, 20 Uhr

## THEATER

■ **Triangel- Kinder und Jugend-Festival: Kannst du pfeifen Johanna** Puppentheater Halle, Puppentheater SG, 10 Uhr ■ **Rheingold** Christoph Bochdansky, Wien, Studio Stadttheater SG, 10/14 Uhr ■ **Der kleine Muck** Theater Eggsspress, Bad Münstereifel, Kellerbühne SG, 14 Uhr ■ **Hau den Lukas** Theater Falle, Basel, Spiegelhalle Konstanz, 17 Uhr ■ **Tartuffe** von Moliere, Stadttheater Konstanz, 20 Uhr ■ **Minicirc** Zauberhaftes Programm mit Feuer, Komik, Musik und Artistik, Schlosswiese, Arbon, 15/17/20 Uhr

## FILM

■ **Schlagen und Abtun** R: Norbert Wiedmer (CH 1999), Kinok SG, 20.30 Uhr

## VORTRAG

■ **Das Weltbild der Alchemie im 17. Jahrhundert** von Manuel Bachmann, in der Ausstellung «Geheimnisse der Alchemie», Kantonsbibliothek Vadiana SG, 18.30 Uhr ■ **Garten und Umwelt** Dia-Vortrag von Prof. Volker Reinhard über Orchideen und ihre Geheimnisse, Lyceumclub SG, 15 Uhr

## 29:MI

### KONZERT

■ **Piano-Percussion Duo** Jazz mit Sylvie Courvoisier, Lucas Niggli, K9 Konstanz, 20.30 Uhr ■ **Mississippi Mudsharks** Blues, Gambriburri SG, 20.30 Uhr ■ **Alice im Wunderland** Kinderkonzert, Tonhalle SG, 14.30 Uhr

## THEATER

■ **Triangel- Kinder und Jugend-Festival: Der kleine Muck** Theater Eggsspress, Bad Münstereifel, Kellerbühne SG, 14 Uhr ■ **Das Herz eines Boxers** Theater Bilitz, Münchwilen, Grabenhalle SG, 14 Uhr ■ **Alice im Wunderland** Sinfonieorchester SG, Tonhalle grosser Saal, 14.30 Uhr ■ **Ronja die Räuberin** junges Theater Zürich, Triangel Café Gschwend im Waaghaus, 16 Uhr ■ **Minidramen** Kabinetttheater Wien, Studio Stadttheater SG, 19 Uhr ■ **Hau den Lukas** Theater Falle, Basel, Spiegelhalle Konstanz, 17 Uhr ■ **Kannst du pfeifen Johanna** Puppentheater Halle, Werkstatt Inselgasse Konstanz, 11/17 Uhr ■ **Tartuffe** von Moliere, Stadttheater Konstanz, 20 Uhr ■ **Frauen sind stark** Lustspiel von H. Pillau, Theater am Stadtgarten Winterthur, 20 Uhr ■ **Minicirc** Zauberhaftes Programm mit Feuer, Komik, Musik und Artistik, Schlosswiese, Arbon, 15/17/20 Uhr

## FILM

■ **Lulu on the Bridge** R: Paul Auster (USA 1998), Kinok SG, 20.30 Uhr

## LESUNG

■ **Literaturcafé** Dorothea Hartmann liest aus «Das verschwundene Land» von Astrid Lindgren, Altes Kino Mels, 20.15 Uhr

## DISCO.PARTY

■ **Jazz Lounge** DJ Daddy Cool, Baracca Bar SG, 20.30 Uhr

## 30:DO

### KONZERT

■ **Wishbone Ash (USA)** Rock, Kammgarn Schaffhausen, 21 Uhr ■ **Rudy Rotta Band** Blues-Rock made in Italy, Rest. Skihütte, Oberwangen, 20.30 Uhr

## THEATER

■ **Triangel- Kinder und Jugend-Festival: Minidramen** Kabinetttheater Wien, Studio Stadttheater SG, 10 Uhr ■ **Flusspferde** Theater im Marienbad, Freiburg, Kellerbühne SG, 10/14 Uhr ■ **Das Herz eines Boxers** Theater Bilitz, Münchwilen, Grabenhalle SG, 19 Uhr ■ **Jazz Surprise** Triangel-Café Gschwend im Waaghaus SG, 20.30 Uhr ■ **Der kleine Muck** Theater Eggsspress, Bad Münstereifel, Werkstatt Inselgasse, 11/17 Uhr ■ **Tartuffe** von Moliere, Stadttheater Konstanz, 20 Uhr ■ **Dä Tod vom Verträter Willi Lehme** Dial. Stück von Th. Hofstetter, Stadttheater Schaffhausen, 20 Uhr ■ **Minicirc** Zauberhaftes Programm mit Feuer, Komik, Musik und Artistik, Schlosswiese, Arbon, 15/17/20 Uhr

## FILM

■ **Lulu on the Bridge** R: Paul Auster (USA 1998), Kinok SG, 20.30 Uhr

## TANZ

■ **Kalifi Dance Ensemble** Musik und Tanz aus Ghana, K9 Konstanz, 21 Uhr

## DISCO.PARTY

■ **The Soul of the 70-80ies** DJ Superfan, Kulturladen Konstanz, 22 Uhr ■ **Soul, R&B, Funk** DJ Dshamiljan, Baracca Bar SG, 20.30 Uhr

## 1:FR:OKT

### KONZERT

■ **Barrio de Tango** Tango from Buenos Aires, Rest. Schnell, Rorschach, 20.30 Uhr

## THEATER

■ **Triangel- Kinder und Jugend-Festival: D'Gsicht vom chline Drache** Puppentheater Störgeli, Kellerbühne SG, 10 Uhr ■ **Lisi & Hampi** Stadttheater SG, Foyer Stadttheater SG, 14 Uhr ■ **Minidramen** Kabinetttheater Wien, Werkstatt Inselgasse Konstanz, 11/19 Uhr ■ **Pero oder die Geheimnisse der Nacht** Theater im Marienbad Freiburg, Spiegelhalle Konstanz, 11/17 Uhr ■ **Minicirc** Zauberhaftes Programm mit Feuer, Komik, Musik und Artistik, Schlosswiese, Arbon, 15/17/20 Uhr

## DIVERSES

■ **20 Jahre -Touch** Mega Event div. Bands, Show und Sentimentalefforts, Tonhalle Flawil, 19 Uhr

## 2:SA:OKT

### KONZERT

■ **Shirley Grimes & Super Duze** Irish Rock, Folk, Jazz, Flon Davidstr.42, SG, 21 Uhr ■ **HNO** Crossover, Rap, Kammgarn Schaffhausen, 21.30 Uhr ■ **Four or more Flutes** Flötzenjazz, Diogenes Theater, Altstätten, 20 Uhr ■ **Linard Bardill** Lieder, Chössi Theater, Wattwil, 20 Uhr ■ **Barrio de Tango** Tango from Buenos Aires, Rest. Schnell, Rorschach, 20.30 Uhr

## THEATER

■ **Triangel- Kinder und Jugend-Festival: Afrikanischer Markt**, ADESA, Köln, Waaghaus SG, 14 Uhr ■ **Im WortLaut und leise** Triangel Café Gschwend im Waaghaus, 20.30 Uhr ■ **Faust.Gretchen** Stattheater Konstanz, Spiegelhalle Konstanz, 19 Uhr ■ **Minicirc** Zauberhaftes Programm mit Feuer, Komik, Musik und Artistik, Schlosswiese, Arbon, 15/17/20 Uhr ■ **Theater-Variété** Ursus und Nadeschkin mit ihrem Programm «Perlen Freaks & Special Guests», Altes Kino Mels, 20.15 Uhr

## DIVERSES

■ **20 Jahre Touch: Kleinkultur-Intermezzo** auf zwei Bühnen im Dorfzentrum Flawil, 9.30-16 Uhr ■ **Musik-BARty** im Zelt auf dem Marktplatz, Flawil, 20 Uhr

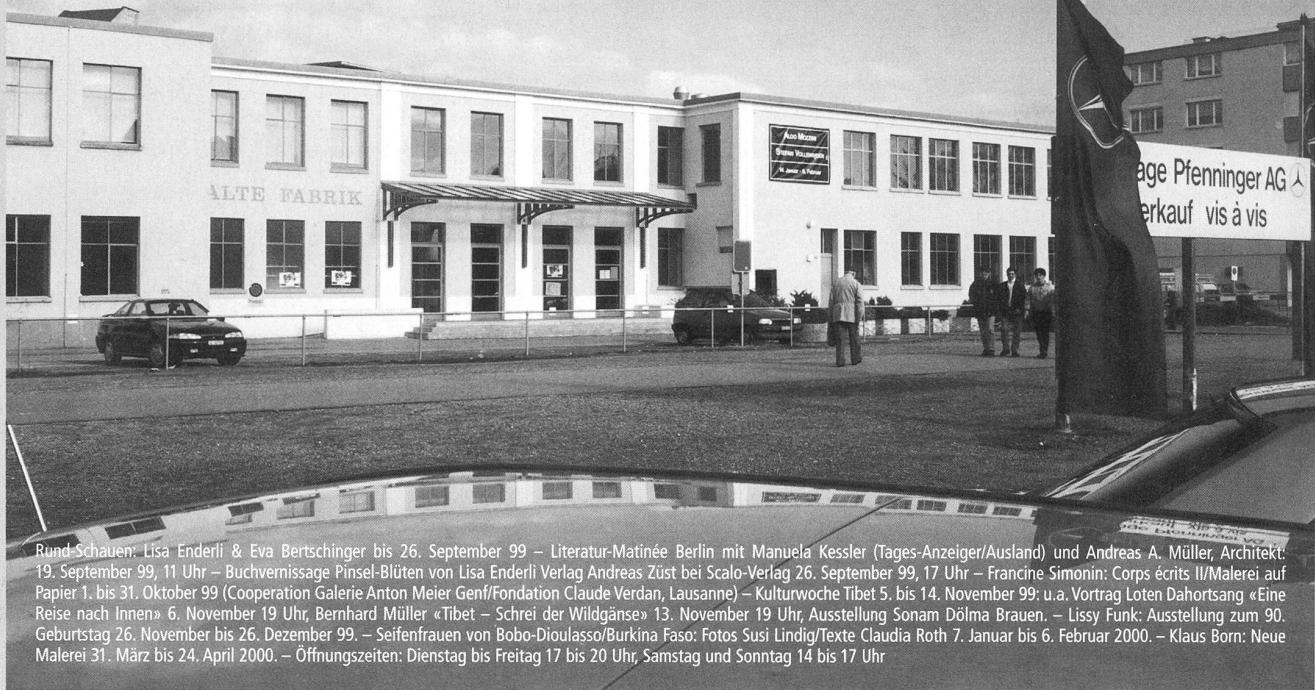


# IG Halle

## Alte Fabrik Rapperswil

El Candil Bar/Restaurant Alte Fabrik täglich offen ab 10 Uhr

Foto Stefan Vollenweider



Rund-Schauen: Lisa Enderli & Eva Bertschinger bis 26. September 99 – Literatur-Matinée Berlin mit Manuela Kessler (Tages-Anzeiger/Ausland) und Andreas A. Müller, Architekt. 19. September 99, 11 Uhr – Buchvernissage Pinsel-Blüten von Lisa Enderli Verlag Andreas Züst bei Scalo-Verlag 26. September 99, 17 Uhr – Francine Simonin: Corps écrits II/Malerei auf Papier 1. bis 31. Oktober 99 (Cooperation Galerie Anton Meier Genf/Fondation Claude Verdier, Lausanne) – Kulturwoche Tibet 5. bis 14. November 99: u.a. Vortrag Loten Dahortsang «Eine Reise nach Innen» 6. November 19 Uhr, Bernhard Müller «Tibet – Schrei der Wildgänse» 13. November 19 Uhr, Ausstellung Sonam Dölma Brauen. – Lissy Funk: Ausstellung zum 90. Geburtstag 26. November bis 26. Dezember 99. – Seifenfrauen von Bobo-Dioulasso/Burkina Faso: Fotos Susi Lindig/Texte Claudia Roth 7. Januar bis 6. Februar 2000. – Klaus Born: Neue Malerei 31. März bis 24. April 2000. – Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 17 bis 20 Uhr, Samstag und Sonntag 14 bis 17 Uhr

Kellerbühne St.Gallen

VERGIFTET?  
“PAPST, FÜR  
33 TAGE”

Das Schauspiel zum mystischen  
Tod von Johannes Paul I.  
ab 8. September in der Kellerbühne

# AUS: STELLUN: GEN:

**BIS SEPTEMBER**

■ **bis 3.9.** • **Aldo Bachmayer** Bilder aus dem Ulysses-Zyklus, Galerie WerkArt, Teufenerstr.75, SG, Do/Fr 16-19 Uhr, Sa 14-17 Uhr ■

■ **bis 4.9.** • **Patrick Bruggmann** Skulpturen, Holzschnitte, Plastikbilder, Villa Arte Nuova, Kerbelring 9, Flawil, parallele Ausstellungen im Gasthaus Bären, Schlatt-Appenzell, Hotel La Tgoma Lenzerheide-Lantsch, GR ■ **bis 5.9.** •

**Verena Broger** Naive Malerei, Galerie im Rest. Rössli, Mogelsberg, tägl. ausser Montag

■ **bis 5.9.** • **Patrik Steiger** Raum für Kunst, Altstätten ■ **bis 8.9.** • **Kunst conTakt** im Waaghaus SG, tägl. 14.17 Uhr ■ **bis 19.9.** •

**Wolfgang Laib** Skulpturen u.a., Kunsthaus Bregenz, Di-So 10-18 Uhr, Do 10-21 Uhr ■ **bis**

**19.9.** • **Schätze des Glaubens** Inventar kirchlicher Kunst, Kunstmuseum des Kantons Thurgau, Kartause Ittingen, Mo-Fr 14-17 Uhr, Sa/Su 11-17 Uhr ■ **bis 19.9.** • **Regenwurm** Naturmuseum SG ■ **bis 19.9.** • **VideOst «mit dem Bildfluss»** 7 Videoarbeiten von versch. KünstlerInnen, Kunstraum Kreuzlingen, Bodanstr. 7a, Do/Fr 17-20 Uhr, Sa 13-17 Uhr, So 11-17 Uhr ■ **bis 19.9.** • **Ottmar Hörl** Multiples, Galerie Schönberger, Florastr.7, Kirchberg, Sa/So 14-18 Uhr ■ **bis 19.9.** • **Mathis Reinhard** Bilder, Objekte und Installationen, Alte Möbelfabrik Goldinger, Bahnhofstr.20, Ermatingen, Fr-Sa 15-19 Uhr

■ **3.9.-19.9.** • **Boden** mit Souhail Benazzous, Maria Dundakova, Monika Ebner u.a., Altes Zeughaus, Poststr., Herisau, Di-Fr 16.19 Uhr, Sa/So 14-17 Uhr ■ **2.9.-26.9.** • **H.R. Fricke und Bernard Tagwerker** Glasprobe, Galerie W, Seetallee 6, Heiden, Mi-Fr 15-18 Uhr, Sa/So 11-15 Uhr ■ **2.9.-15.9.** • **Int. Schwarz-Weiss Fotoausstellung** Alte Kaserne Winterthur, Mo-Fr 9-21 Uhr, Sa 9-17 Uhr, So 10-17 Uhr, Sa 9-17 Uhr, So 10-17 Uhr ■ **bis 24.9.** • **Monika Spiess** Zeichnungen, Frauenpavillon im Stadtpark SG, Do/Fr für Frauen 10-23 Uhr, So 14-18 Uhr ■ **bis 25.9.** • **Rorschach und Umgebung** Stiche und Graphiken, Kornhaus Museum Rorschach ■ **bis 25.9.** • **Daniel Gallmann** Bilder, Galerie Adrian Bleisch, Schmiedgasse 5, Arbon, Mi-Fr 16-18.30 Uhr, Sa 14-17 Uhr und nach Vereinbarung (071 446 38 90) ■ **bis 25.9.** • **Othmar Eder** Kunsthalle Prisma, Arbon, Mi/Fr 17-19 Uhr, Sa/So 14-17 Uhr ■ **bis 26.9.** • **Das gewisse Etwas – Der Reiz des Fächers** Historisches Museum St.Gallen ■ **bis 26.9.** • **Das lebenslängliche Interview von der kl. Moderne zur naiven Kunst** aus der Sammlung Erna und Curt Burgauer Kunstverein, Rapperswil, Di-Fr 17-20 Uhr, Sa/So 14-17 Uhr ■ **5.9.-26.9.** • **Anita Zimmermann** Carte Blanche, Move 12x Kunst in Amriswil, Container, Bahnhofstr.10, Amriswil, Di-So 17-20 Uhr ■ **24.9.-26.9.** • **Amazing Art** im Rahmen des Triangel – Kinder und Jugendfestival, Tonhallenwiese Unterer Brühl, 15-18 Uhr ■ **4.9.-29.9.** • **Move 12x Kunst in Amriswil – Carte Blanche** Kunstschauffende stellen Wettbewerb-Stücke aus, Containert Bahnhofstr.10, Amriswil, Di-So 17-20 Uhr ■ **9.9.-30.9.** • **9x9 oder 9x anders** Gruppenausstellung, Galerie WerkArt, Teufenerstr. 75 SG, Do/Fr 16-19 Uhr, Sa 14-17 Uhr

■ **17.9.-30.9.** • **Carl-Lutz-Ausstellung** Visas for Life, gewidmet denen, die in der Zeit des 2. Weltkrieges Menschen jüdischen Glaubens gerettet haben, Hotel Walzenhausen, täglich geöffnet Sa 9-17 Uhr, So 10-17 Uhr ■ **bis 30.9.**

• **Doris Hax** Karikaturen, Rest. Kreuz, Zelg bei Wolfhalden, tägl. 9-21 Uhr (ausser Mi/Do)

**BIS OKT**

■ **bis 2.10.** • **Ian Anüll – Stil** gleichzeitig Lucie Schenker im Schaufenster, Fotoforum St.Gallen, Davidstr.40, SG, Mi-Fr 15-18 Uhr, Sa 12-17 Uhr ■ **4.9.-2.10.** • **Geheimnisse der Alchemie** in der Kantonsbibliothek Vadiana SG, Mo-Fr 14-18 Uhr, Mi bis 20 Uhr, Sa 9-12 Uhr und 14-16 Uhr, öffentliche Führungen jeweils Di/Fr 17 Uhr ■ **bis 3.10.** • **Jahrhundertwende – Jahrtausendwende im westlichen Bodenseeraum** Heimatmuseum Insel Reichenau ■ **11.9.-3.10.** • **Jürg Jenni** Raum für Kunst, Altstätten ■ **4.9.-3.10.** • **Thomas Popp** Katharinen SG, Di-Sa 10-12/14-17 Uhr, So 10-17 Uhr ■ **bis 10.10.** • **Paul McCarthy** Dimensions of the Mind, Sammlung Hauser & Wirth ■ **24.9.-15.10.** Lichtinstallation, Hauptstrasse Kreuzlingen ■ **3.9.-16.10.** • **Hans Thomann** Dimensionen der Zeit, Galerie Paul Häfner SG, Di-Fr 14-18 Uhr, Sa 11-15 Uhr ■ **bis 17.10.** • **Blick ins Innere** Röntgenfotografien, Naturmuseum SG ■ **bis 17.10.** • **Mark Staff**

**Brandi** Paintings, Prints, Schloss Wartensee, Rorschacherberg ■ **bis 24.10.** • **Zwischen Ideal und Wirklichkeit** KünstlerInnen der Goethe-Zeit wiederentdeckt, Städtische Wesensteiner Galerie im Kulturzentrum an Münster, Konstanz, Di-Fr 10-18 Uhr, Sa/So 10-17 Uhr ■ **10.9.-24.10.** • **Paul -Aymar Mourgue d'Algue** Videos, Photos, Installationen, Kunstmuseum Glarus, Di-Fr 15-18 Uhr, Sa/So 11-17 Uhr ■ **23.9.-30.10.** • **Sergio Tilleria** Druckgraphiken und Ölbilder, Alte Kaserne Winterthur, Mo-Fr 9-21 ■ **4.9.-30.10.** • **Daniel Zimmermann** Bleistift 98/99, Galerie Wilma Lock, Schmidgasse, SG, Di-Fr 14-18 Uhr, Sa 11-16 Uhr ■ **bis 31.10.**

• **Paul Klee, Hermann Hubacher, Rudolf Lehner, C. A. Liner und C. W. Liner** fünf Begegnungen mit dem Ägypten der 20er und 30er Jahre, Skulpturen, Zeichnungen, Fotografien und Gemälde, Liner Museum Appenzell, Do/Fr 14-17 Uhr, Sa/So 11-17 Uhr Lokremise SG, Mi-So 11-18 ■ **bis 31.10.** • **900 Jahre Zukunft** Sommerausstellung, Kloster Mehrerau, Bregenz, tägl. 10-18 Uhr ■ **bis 31.10.** • **Volksge- sang und Vaterland** Sonderausstellung, Historisches Museum Herisau, am Platz, Sa/So 10-12 Uhr ■ **bis 31.10.** • **Ferdinand Nigg** Liechtensteinische Staatl. Kunstsammlung, Vaduz, tägl. 10-12 / 13.30-17.30 Uhr ■ **bis 31.10.**

• **Jahrhundertwende – Jahrtausendwende am Thurgauer Seeufer** Seemuseum Kreuzlingen, Mi/Sa/So, 14-17 Uhr ■ **6.9.-31.10.** • **See- leinspiegel** Bildnereien aus der Psych. Klinik Königsfeldern von 1890-1950, Museum im Lagerhaus, Davidstr.44, SG, Di-So 14-17 Uhr ■ **10.9.-31.10.** • **Cosima von Bonin** Installationen, Erlebnisorte, Kunsthalle SG, Di-Fr 14-18 Uhr, Sa/So 12-17 Uhr ■ **12.9.-31.10.** • **Volkhard Kempter** True Lite, Kunstverein Friedrichshafen, Buchhomplatz 6, Di-Fr 14-17 Uhr, Sa/So 11-17 Uhr



**Carl Lutz: Gedenkmarke und Ausstellung.** Der in Walzenhausen aufgewachsene Diplomat Carl Lutz gilt als bedeutender Humanist dieses Jahrhunderts. Jetzt endlich wird die grosse Persönlichkeit mit einer Gedenkmarke der Post geehrt. 1895 geboren, stieß Lutz 1923 in den USA zum eidgenössischen diplomatischen Corps. 1942 wurde er nach Budapest entsandt, wo er die Schutzmachtabteilung der Schweizer Gesandtschaft leitete. Als 1944 in Ungarn eine intensive Judenverfolgung durch die Nazis mit Transporten ins Vernichtungslager Auschwitz einsetzte, stellte Lutz eigenmächtig Schweizer Schutzbriefe aus und bewahrte so über 60 000 ungarische Juden vor dem Tod. Bei seiner Rückkehr in die Schweiz wurde Lutz vom offiziellen Bern für sein Verhalten gerühmt und auf bedeutungslose Posten abgeschoben. Nach Ehrungen in Israel doppelte Walzenhausen 1963 nach und ernannte Lutz zum Ehrenbürger. Nach der 1960 erfolgten Pensionierung verstarb der grosse Appenzeller 1975 in Bern, ohne offiziell rehabilitiert worden zu sein. Die Ausstellung im Hotel Walzenhausen ist Lutz und weiteren Persönlichkeiten gewidmet, die in der Zeit des Zweiten Weltkriegs Menschen jüdischen Glaubens gerettet haben.

#### Visas for Life

**Eröffnung: Sa, 18. Sept., 17 Uhr**

**täglich bis 30. September, Eintritt frei; Hotel Walzenhausen; Walzenhausen AR**

**So, 26. Sept, 10.30 Uhr: Öffentliche Führung**



**Ian Anüll und Lucie Schenker.** Die erste Ausstellung nach der Sommerpause im Foto Forum St.Gallen zeigt Werke des Zürchers Ian Anüll, einem Künstler, der sich lange in sogenannten subkulturellen Kreisen bewegte. Auch wenn er sich im Lauf der Jahre der Konfrontation mit den komplexen Strukturen im Kunstbetrieb immer schwerer entziehen konnte, hat er sich eine größtmögliche Mobilität in Leben und Denken bewahrt. Die Werkserie «Styl» ist auf zahlreichen Reisen entstanden. Schrifttafeln mit dem Wort «Styl», «Style», «Estilo», «Styl» etc. in der jeweiligen Landessprache und mit einer dem Land zugeordneten Farbe gemalt, werden in Bildräumen gesetzt, die beliebige Ausschnitte banaler Alltagssituationen fotografisch spiegeln. Jedes Land hat seinen eigenen Stil, bekommt seine eigene Farbe. Gesellschaftspolitische und wirtschaftliche Zusammenhänge werden evoziert, ohne je plakativ formuliert zu sein.

Parallel zur Ausstellung von Anüll zeigt das Foto Forum im «erweiterten Schaufenster» fotografische Arbeiten der St.Galler Künstlerin Lucie Schenker, die sie während eines dreimonatigen Rom-Aufenthalts gemacht hat und unter dem Titel «Roma 2000 gerüstet» gezeigt werden (siehe dazu Schenkers Beitrag in der Heftmitte).

**Ian Anüll (bis 2. Okt) und Lucie Schenker (bis 18. Sept.)**

**Foto Forum, Davidstr. 40, St.Gallen**

**Öffnungszeiten: Mi-Fr, 15-18 Uhr; Sa 12-17 Uhr**



«Nur-Fenstertechnik» bekommen Sie fast überall und fast überall bleibt es auch dabei.

**Schmid Fenster**  
9000 St.Gallen      9053 Teufen  
Mehr als nur Fenster



Metzgergass 26  
9000 St.Galle

**BARATELLA**  
Benjamin Marchesoni  
Täglich frische, hausgemachte  
Eier-Nudeln, Spinat-Nudeln, Spaghettini,  
Lasagne und Ravioli  
Unt. Graben 20 St.Gallen Tel. 2226033

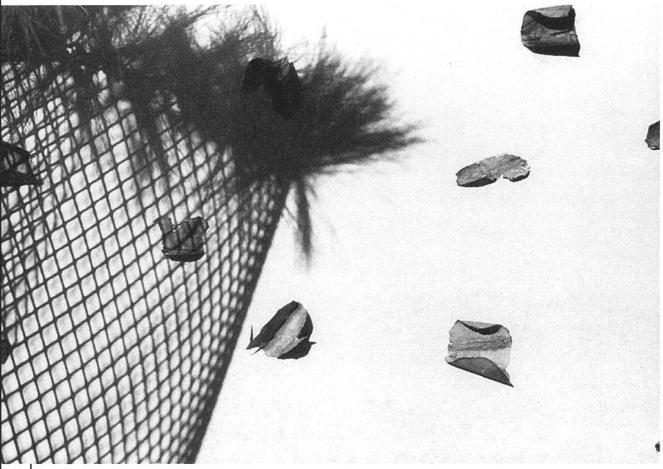


... meer  
erholung

überraschend.  
schlicht.

S C H L O S S W A R T E G G  
erholung · seminare · musik · kinder

9404 Rorschacherberg – am Bodensee-Radwanderweg  
Telefon 071 858 62 62 Fax 071 858 62 60



## KURSE

**Rund-Schauen.** So lautet der Titel der gegenwärtigen Ausstellung der IG Halle Alte Fabrik Rapperswil. Lisa Enderli und Eva Bertschinger zeigen gemeinsam ihre neuen Arbeiten. Die Installationen von Enderli – bis zu 6 Meter grosse Papierobjekte – nehmen direkt Bezug zum Hallenraum und -licht. Die Metallobjekte von Bertschinger simulieren rollende Bewegungen.

**Finnissage/Buchvernissage «Pinsel-Blüten» von Lisa Enderli:**

**So, 26. Sept., 17 Uhr**

**Alte Fabrik Rapperswil,**

Öffnungszeiten:

Di-Fr, 17-20 Uhr; Sa/Su, 14-17 Uhr

### L.BIS.NOV

**■ 28.9.-6.11. · Franz Zumstein** Comic-Ausstellung im Bistro Alte Kaserne Wlnterthur Mo-Fr 9-21 Uhr **■ bis 7.11. · Cimelia Sangallen-sia** Kostbarkeiten aus der Stiftsbibliothek, Mo-Sa 9-12 Uhr /13.30-17 Uhr, So, 10-12 Uhr /13.30-16 Uhr (7.5-8.8. tgl. über Mittag geöffnet) **■ 10.9.-21.11. · Ugo Rondonino** Photos, Videos, Objekte, Kunsthaus Glarus, Di-Fr 15-18 Uhr, Sa/Su 11-17 Uhr

### H.BIS.AUFWEITERES

**■ 11.9.-???** · Etrusker und Hellenen Museum Sammlung für Völkerkunde, SG /14-17 Uhr, So 10-17 Uhr **■ 17.9.-31.12. · Verspiegelt, Verrostet, Verrahmt** Eiseninstallations, Aquarelle und Glasmalerei, Foyer Altes Kino Mels **■ bis 30.1.2000. · Dem Wolf auf der Spur** Naturmuseum SG **■ bis 30.1.2000 · ge-jagt und verehrt** Das Tier in den Kulturen der Welt, Sammlung für Völkerkunde SG, Di-Sa 10-12/14-17 Uhr; So 10-17 Uhr **■ bis 20.2.2000 · Martha Haffter** Gemälde, zwischen Frauenfeld und Paris, Kunstmuseum des Kant. Thurgau, Kartause Ittingen, Mo-Fr 14-17 Uhr, Sa/Su 11-17 Uhr **■ bis 31.3.2000 · Hanne Darbo-van** Menschen und Landschaften, Hallen für neue Kunst, Schaffhausen, Sa 14-17 Uhr, So 11-17 Uhr **■ bis 31.3.2000 · Taschen und Taschentücher** Textilmuseum, Vadianstr.2, SG, Mo-Sa 10-12

### J.PERMANENT

**■ Swiss Embroidery – Broderies Suisse** St.Galler Stickerei, Textilmuseum SG Mo-Sa 10-12/14-17 Uhr **■ Otto Bruderer** Auswahl aus dem Gesamtwerk, Galerie Otto Bruderer Waldstatt, jeden 1. Samstag im Monat, 10-16 Uhr **■ Villa Arte Nuova** Hans Krüsi, Alfred Broger, Werner Krainz, u.a., Öffnungszeiten nach tel. Vereinb., Ø 071 393 55 45 **■ Radius** Objekte aller Art, Stückelbergstr.1, SG, jeden Samstag 11-17 Uhr Ø 071 277 25 24 **■ Textil-bibliothek** Textilmuseum, Vadianstr.2, SG, Di-Sa 10-12/14-17 Uhr

## DAUERVER: ANSTAL: TUNGEN

### JEDEN MO

**■ Frauenbibliothek Wyborada** Davidstr. 42, 16-20 Uhr geöffnet, Ø 071-222 65 15 **■ Män-nertanz** in St.Gallen, 19.30-21.15 Uhr, Info + Anmeldung: Ø 071-911 47 74 (D. Züllig) **■ Spielcafe für alle** Rest. Gschwend, 19.30 Uhr **Billardclub St.Gallen** Schnuppern für Kugelbegeisterte, Webergasse 22, 19 Uhr **■ HipHop-Kontainer** Jugendcafé, Katharinenstrasse 16, SG, 19-22 Uhr

### JEDEN DI

**■ Wochenmeditation** Offene Kirche St.Leonhard SG, 12.15-13.15 Uhr **■ Frauenbeiz** Rest. Engel, SG

### JEDEN MI

**■ Mittagstisch** Offene Kirche St.Leonhard SG, 20 Uhr **■ Frauenbibliothek Wyborada** Davidstr. 42, 14-18 Uhr geöffnet, Ø 071-222 65 15 **■ Jugend-Kafi** Lindenhof-Zentrum, Herisau, 14-21 Uhr **■ Info-Thek** Veranstaltungen, Zeitschriften, Magazine, Haus Meise, Flawil, 15-18 Uhr **■ Gemüse- und Blumenmarkt** bis 18.30 Uhr, Marktplatz SG

### JEDEN DO

**■ Frauenbibliothek Wyborada** Davidstr. 42, 14-18 Uhr geöffnet, Ø 071-222 65 15 **■ Mu-sik- oder Film-Café** Jugendcafé SG, 19.30 Uhr **■ Billardclub St.Gallen** Schnuppern für Kugelbegeisterte, Webergasse 22, 19 Uhr **■ Tango-Tanz** Splügenecce (Rest. Splügen, SG)

### JEDEN FR

**■ Jugend-Kafi** Lindenhof-Zentrum, Herisau, 14-18 Uhr **■ Bauernmarkt** Vadian-Denkmal

### JEDEN SA

**■ Frauenbibliothek Wyborada** Davidstr. 42, 12-16 Uhr geöffnet, Ø 071-222 65 15 **■ Gemüse- und Blumenmarkt** bis 17 Uhr, Marktplatz SG

### JEDEN SO

**■ Musiker Tröff** (Instrumente mitbringen) Bezi Saientbrugg, Urnäsch, 14 Uhr

## KURSE

**■ Bildhauen in Stein** Leitung: Renate Flury, in der Kartause Ittingen, 11-16.7 / 18.-23.7, In-fo: Ø 071-642 24 34 **■ Männertanz** in St.Gallen, Leitung: Danyel Züllig, Mo 19.30-21.15 Uhr, Info + Anmeldung: Ø 071-911 47 74 ■

**Eutonie nach Gerda Alexander** Gruppen und Einzelunterricht n. Vereinb., Wochenend-kurs: 4.-5.9., Kaufmann/M. Neumann Info + Anim.: Ø 071-222 23 02 **■ Tibetan Pulsing** **Yoga** Kurs meditative Körperarbeit 26./27./28. 3. im Padma Katharinengasse 8, Info + Anm. Ø 071 344 18 88 **■ Flamenco** Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Kursleitung: Regina Karrer Manser, S: Ø 071 222 27 14; P: Ø 071 352 50 88 **■ Eurafr-Dance** Do 19 und 20.30 Uhr, Multergasse SG, Leitung: Jeanette Loosli Gassama, Info/Anmeldung: Ø 071 911 88 37

**■ KinderTanz u. Rhythmis** Mo, Di, Do, Fr, 5-12 Jahre, Kursleitung: Regina Karrer Manser, S: Ø 071 222 27 14; P: Ø 071 352 50 88 **■ TA-KE-TI-NA** Einführungstag und fortlaufende Gruppen, Kursleitung: Regina Karrer Manser, S: Ø 071 222 27 14; P: Ø 071 352 50 88 **■ Tanz, Ausdruck u. Spiel** Di Abend, Kursleitung: Regina Karrer Manser, S: Ø 071 222 27 14; P: Ø 071 352 50 88 **■ Haltungs- u. Rückengym-nastik** mit dem Sitzball Di, Mi, Fr, Kursleitung: Regina Karrer Manser, S: Ø 071 222 27 14; P: Ø 071 352 50 88 **■ Malstube für Kinder/Erwachsene** Mo, 16-17 Uhr/Di 19.30-21 Uhr, Info: Pascale Nold Ø 071 260 21 47, Greithstr. 8 SG **■ Malatelier** Begleitetes Malen und Tonnen für Kinder und Erwachsene; Neugasse 43, C. Gross Vuagniaux, Ø 071-222 19 77.; T. Vogel, Ø 071-278 57 12 **■ Begleitetes Malen für Kinder/Erwachsene** Di + Fr 16.45-18 Uhr/Di 19-21.30 Uhr; Fr 9.15-11.15 Uhr, Karin Wetter, Ø 071-223 57 60 **■ Malen** **■ gemischt** Gruppen für Leute zwischen 2 und 99 Jahren Do 16.45-18.15 Uhr, Heiden Zentrum, Leitung: Monika Rüegg, Ø 071-278 86 22 **■ Malen im Closlieu** für Kinder u. Erwachsene, Leitung: Luz Kemper, Harferbergstr. 17, SG, Ø Atelier 071-220 91 10, p 071-344 10 93 **■ Aikido Einführungskurs** Ab Jan/Aug Montags 18-19.15 Uhr 12x, Fortgesch.: Mo,Mi, Fr. 19.30-21 Uhr, Anm./Info: Häderli, Ø 071-793 33 36 **■ Mal-Atelier, Doris Bentele** Einzel- oder Gruppenmalen, für Kinder und Erwachsene, Wittenbach; Ø 071- 298 44 53 **■ Atem-stunden nach Middendorf** Wöchentliche Gruppenstunden, Mi/Do 9-10, 14.30-15.30/19-20 Uhr, Esther Ferrier, Dipl. Atempädagogin, Kirchlstr. 7a SG, Ø 071- 244 00 41 **■ Aus-drucksmalen und Maltherapie** Gruppen und Einzelstunden für Kinder und Erwachsene; Verena Niggli, Arbon, Ø 071-446 43 66 **■ Tai Chi und Chi Gong** Entspannung, Ruhe und Energie, mit Hans Kost, Ø 071-222 69 89, für AnfängerInnen, Do/Fr **■ Feldenkrais** Bewusstheit durch Bewegung, Kursleitung: U. Wüst, D.Griesser, Mo 18.30-19.30 Uhr, Info + Anmeldung: Ø 071-278 77 05 **■ Taktetina – Rhyth-mische Körperarbeit** Kursleitung: Urs Tobler, 18.30-21 Uhr, Ø 071-223 37 41, Mi, Do **■ Yo-ga** nach der Methode des B.K.S. Lyengar, Leitung: Léonie Marty, Ø 071-223 54 17 **■ Yoga** Leitung: Barbara Suter, Info + Anm. Ø 071-278 65 57 **■ Atemarbeit n.l.Middendorf** Esther Marti, dipl. Atempädagogin **■ Laufende Grup-penkurse u. Einzelbehandlungen**, Ø 071-288 10 89 **■ Tanz als Selbstausdruck** Kursleitung: Erika Ackermann, Jeden Mo 18.15 und 20 Uhr in SG, Ø 071-245 01 54 **■ Playback-Theater** Kursleitung: Susanne Bürgi, Do 19.30-21.30 Uhr in SG, Ø 071-245 93 11 **■ Tanz-Theater** Technik, Impro, Choreographie, Leitung: Gisa Frank, Do, Felsenstr. 33 SG, 18-19.15 Uhr, Ø 071-877 20 37

**■ Malen – ein genussvolles und endloses**

**Spiel** Malatelier Marlis Stahlberger, Schwabenstr. 7, SG, Ø 071-222 40 01, Mi-Sa **■ Closlieu» Education Creatrice** Malatelier Maria Burkart, Rorschach, Mo/Mi/Fr-So für Gruppen und Kleingruppen auf Anfrage bis 22 Uhr, Di 16.30-18 Uhr/19.30-21 Uhr, Do 16.30-18 Uhr, Ø 071-841 54 89 **■ Jazzercise** Kursleit-ing: Chris Frost, Ø 071-22 22 722, Tanz-Zentrum SG, Hagenstr. 44, Mo/Mi 19-20 Uhr **■ Tango Argentino** mit Hans Kost und Johanna Rossi, Für AnfängerInnen Mo/Di/Mi/ Sa, Ø 222 69 89 (Kost) Ø 223 65 67 (Rossi) **■ Tanz-improvisation und Körperarbeit für Frauen** Kursleitung: B. Schällibaum, Mo 18.30-20 Uhr; Fr 17.30-19 Uhr, Ø 071-223 41 69 **■ Bewe-gungs- u. Ausdrucksspiel** Kursleitung: B. Schällibaum, für Mädchen 9-14 Jahre, Do 16.30-17.45 Uhr, für Kinder 5-8 Jahre, Di 16.30-17.45 Uhr, Anm./Info Ø 071-223 41 69 **■ Tanz für Frauen** Körpertraining, Impro, Leitung: Gi-sa Frank; Do, 9.15-10.15 Uhr, Ø 071-877 20 37

**■ Lust auf Bewegung pur – T'ai Chi Kineo**

Leitung: A. Joester/ E. Belz, Forum Pacific, Schreinerstr. 7 SG, Mi/Do, 19.30-21 Uhr, Anm./Info Ø 071-245 74 44 **■ Bewe-gungs- u. Ausdrucksspiel** Kursleitung: B. Schällibaum, für Kinder 5-8 Jahre, Ø 071-223 41 69, Di/Do **■ New Dance** Leitung: Claudia Roemmel, Rosenbergstr. 10 SG, 18-19 Uhr, Info/Anmeldung: Ø 071-222 98 02, Do **■ Rhythmis-che Gymnastik und freier Tanz** Annette Conzett und Verena Conzett, Mo, 9.15, 18.30, Uhr; Mi; 8.45 Uhr, **Let's dance Jazz** mit Verena Conzett, Mo 19.45 Uhr Ø 071-866 10 69; Fax 071-866 32 67 **■ Malen, Zeichnen, Aquarellieren** figürlich und experimentell, Leitung: Idda Rutz, Atelier Unterstrasse, Info/Anmeldung: Ø 071-222 31 65 **■ Orient-Tanz, Bauchtanz** Leitung: Nicole Jindra, Tanz- und Bewegungsatelier Geltenwilenstr.16 SG, Info/Anmeldung: Ø 071 351 37 82 **■ Medi-tation des Tanzes** Leitung: Krisztina Sachs-Szakmáy, 14-täglich Kurse Gemeindezentrum Halden SG, Info/Anmeldung: Ø 071 288 31 92

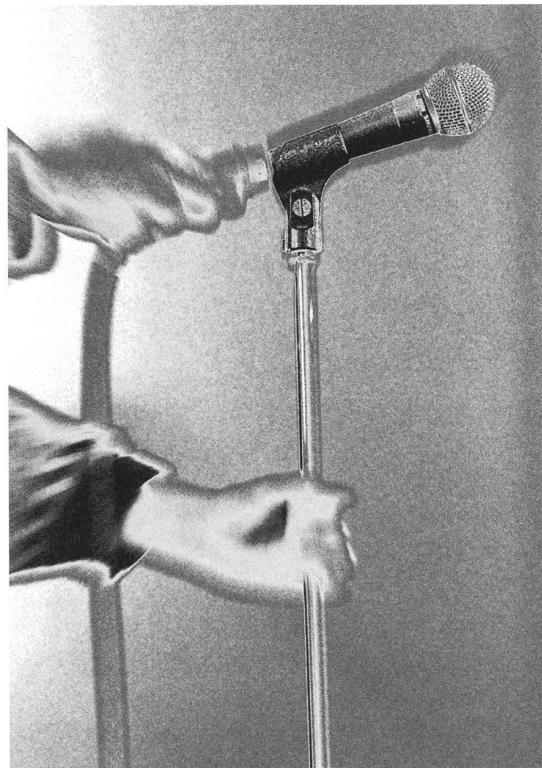
**■ Bewegtes Theater** Theater der nackten Tatsachen mit Tanz, Theater, Gesang, Di 19.30-22 Uhr, R. Schmalz Ø 071 344 43 38 **■ Wen-**

**Do** Selbstverteidigung für Frauen, Leitung: Katharina Fortunato-Furrer, 21./22., 13.15-19.9.45-17 Uhr, Grundkurs für Frauen Ø 071 222 05 15 **■ Familienaufstellung nach Bert Hellinger** Leitung: Bernadette Tischhauser, Sa/Su 25./26.9., 9-17.30 Uhr, Brühlgasse 39, SG, Info/Anmeldung: Ø 071 222 49 29

**■ Verein Dachatelier:** Teufenerstrasse 75 SG Ø 071-223 50 66 **■ Portrait Modellieren** Do, 19-22 Uhr, (10x) Einstieg laufend möglich, Leitung: Roland Rüegg, Ø 071-988 49 38 **■ Steinbearbeitung** Fr, 19-22 Uhr, Einstieg laufend möglich, Leitung: Roland Rüegg, Ø 071-988 49 38 **■ Kalligraphie II** Di 17./24.8 und 14./21./28.9., 19-22 Uhr, Leitung: Susanne Breitenmoser Ø 071-787 33 79 **■ Gegosse-ne Objekte aus Silber und Gold** Do 19./26.8 und 2./9.9., 2 Kurse, nachmittags und abends, 14-16.30 Uhr und 19-21.30 Uhr, Leitung: Jan Kaeser Ø 071-223 87 39 **■ Geschöpfte Pa-piere** Sa/Su 11./12.9., 9-16 Uhr, Leitung: Zehn-der/Böckle Ø 071-223 50 66 **■ Glas Fusing** jew. Mo 6.9.-27.9., 19-22 Uhr und jew. Sa 11.9.-2.10., 9-12 Uhr (2 Kurse), Leitung: E. und G. Krämer Ø 071-351 14 69

**■ Herbstdränke** Do 23.9., 19-22 Uhr, Leitung: Ruth Thut, Ø 071-888 19 62 **■ Räuchern** Do 9./16./23.9., 20-22.30 Uhr, Leitung: Kathrin Löw-Rippstein, Ø 071-361 18 91

# **Wir stecken Sie an!**



R+R SonicDesign ist seit über 10 Jahren Spezialist für Beschallungen jeder Grösse.

Nach unserer Erfahrung wirkt gute Tonqualität durchaus ansteckend!

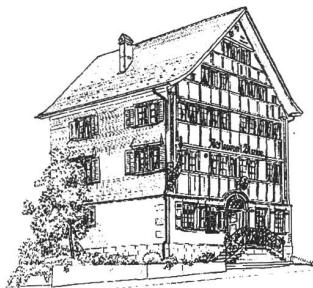
## **R+R SonicDesign AG**

Beschallungstechnik

Walenbüchelstrasse 21  
CH-9001 St.Gallen  
Telefon 071-278 72 82  
Fax 071-278 72 83

[rr.sonicdesign@st.gallen.ch](mailto:rr.sonicdesign@st.gallen.ch)  
[www.rr.sonicdesign.ch](http://www.rr.sonicdesign.ch)

Auch bei uns werden die Regale aufgefüllt...  
... aber mit fair gehandelten Produkten



## **Restaurant Blume**

Marion Schmidgall, Cornel Mäder  
Speicherstrasse 1, 9053 Teufen  
Telefon 071/333 11 92

Die «Blume» befindet sich in einem historischen Appenzellerhaus, welches bereits 1715 erstmals in den Urkunden erwähnt wurde.

Unsere Gasträume eignen sich bestens für sehr persönlich gestaltete Begegnungen in Familien- und Freundeskreisen.

Bei der Zusammenstellung unserer Speisekarte berücksichtigen wir sowohl die Produzenten der Region als auch das saisonale Angebot des Monats. Wir bieten auch gerne ein individuelles Menu für Ihren festlichen Anlass an.

Unsere Speisen werden von in- und ausländischen Flaschenweinen begleitet. Jeden Monat präsentieren wir Ihnen einen ausgesuchten Rot- und Weisswein im Offenausschank.

Wir haben Mittwoch bis Sonntag ab 9.00 Uhr für Sie geöffnet.

Auf Ihren Besuch freuen sich

*M. Schmidgall*  
Marion Schmidgall

*C. Mäder*  
Cornel Mäder

# Kann Porno Kunst sein?

**Kinok im September: Sexuelle Odysseen und leidenschaftliche Affären**



Wenige Filme wurden in letzter Zeit mit so grosser Spannung und so gemischten Gefühlen erwartet wie Catherine Breillats «Romance», der weit über die eigenen Landesgrenzen hinaus eine Kontroverse ausgelöst hat. Dass die Regisseurin für die Rolle des Paolo den bekannten italienischen Pornodarsteller Rocco Siffredi engagierte und die Liebes- und Sexszenen derart ungezwungen und unverhüllt zeigte, sorgte für einige Aufregung. In Catherine Breillats kontroverser Erkundung der weiblichen Sexualität beeindruckt die Hauptdarstellerin Caroline Ducey, die die Rolle der Marie mit zerbrechlicher Intensität spielt.

Zum Inhalt: Da Marie mit ihren sexuellen Avancen bei ihrem Freund Paul nur auf passives Desinteresse stösst, verlässt sie das gemeinsame Bett und macht sich auf, ihre Sexualität anderweitig zu erkunden. Ihre sexuelle Odyssee bringt sie mit den unterschiedlichsten Männern zusammen, mit denen sie verschiedenste Spielarten der körperlichen Liebe ausprobiert. Da ist einerseits Paolo, eine Barbekanntschaft, von dem sie die Streicheleinheiten bekommt, die sie bei Paul vermisst, da ist aber auch der Schulvorsteher Robert, der sie ins dunkle Reich der Sadomaso-Fantasien einführt oder die Strassenbekanntschaft arabischer Herkunft, die schnellen, aufregenden Sex verspricht. Marie kehrt immer wieder zu Paul zurück, bis sie die Beziehung radikal beendet.

## «Hongkong Love Affair»

Das Hongkong der 80er Jahre verkörperte für viele chinesische Einwanderer den Traum vom besseren Leben. Auch der gütige Jun kommt hierher, um sein Glück zu versuchen. Dem Chaos der Metropole hilflos ausgeliefert, trifft er bei seinem ersten Besuch in einem McDonald's auf die schöne und

weltgewandte Qiao, die ihm ein wenig unter die Arme greift, freilich nicht ohne seine Naivität auch gleich geschäftlich auszunützen. Zunehmend entwickelt sich eine tiefe Freundschaft zwischen den beiden. Doch bevor sie sich ihre Liebe eingestehen können, trennen sich ihre Wege: Jun heiratet wie geplant seine Verlobte, während Qiao mit einem Triadenboss anbändelt. Ob Schicksal oder Zufall – die beiden treffen immer wieder aufeinander. Die leidenschaftlichen Liebesnächte im Stundenzimmerhotel 527 geben ein beredtes Zeugnis einer Verbindung, die doch tiefer als Freundschaft sein muss. «Hongkong Love Affair» ist einer der schönsten Hongkong-filme der letzten Jahre; anlässlich seiner Aufführung an den Berliner Filmfestspielen geriet die Presse ins Schwärmen. In wunderschön fotografierten Bildern baut der Film eine mitreissende Dynamik auf, in der sich haarscharf verpasste Gelegenheiten mit aufwühlenden Gefühlsmomenten abwechseln. Neben der Leinwand-Diva Maggie Cheung, der das Kinok eine kleine Filmreihe widmet, ist der chinesische Popstar Leon Lai, bestens bekannt aus Wong Kar Wais Fallen Angels, zu sehen.

Sandra Meier

## Ostschweizer Auswahlschau

Im Dezember veranstaltet das Kinok die fünfte Ostschweizer Werkschau. Alle in der Ostschweiz geborenen oder lebenden FilmemacherInnen, seien es professionelle, angehende oder HobbyregisseurInnen, sind eingeladen, ihre Werke einzureichen. Einsendeschluss ist der 31. Oktober. Zugelassen sind alle Formate oder Genres, die einzige Einschränkung betrifft die Länge der Arbeiten: 60 Minuten sollten nicht überschritten werden. Die Werke werden von einer Jury beurteilt, welche den/die SiegerIn mit dem Kinoméleon auszeichnet. Weitere Auskünfte sind unter 071 245 80 89 oder 245 80 68 erhältlich.

Mit grosser Spannung erwartet: Catherine Breillats «Romance», mit Caroline Ducey und dem bekannten italienischen Pornodarsteller Rocco Siffredi in den Hauptrollen.

**Kinok**  
**Grossackerstr. 3; St.Gallen-St.Fiden**  
**Tel. 071 245 80 89**  
Genaue Spieldaten siehe im Veranstaltungskalender





Kompetenz von  
Afrika bis Zwiesel



Buchhandlung Ribaux

Vadianstrasse 8, 9001 St.Gallen

Tel. 071 · 222 16 60/61  
Fax 071 · 222 16 88

## september / oktober '99

### stiller has

ruppig rockige töne zwischen blues & poesie  
fr. 24. september 20.30 uhr

### «emigranten» von slawomir mrozek

gastspiel des phönix-theaters 81, steckborn,  
mit Marc Baumeler & Bernhard Betschard  
sa 25. september 20.30 uhr

### gedichte

lesung  
mit ursula hohler & christian rechsteiner  
so. 26. september 11.30 uhr

### back lash

reggae  
sa 23. oktober 20.30 uhr

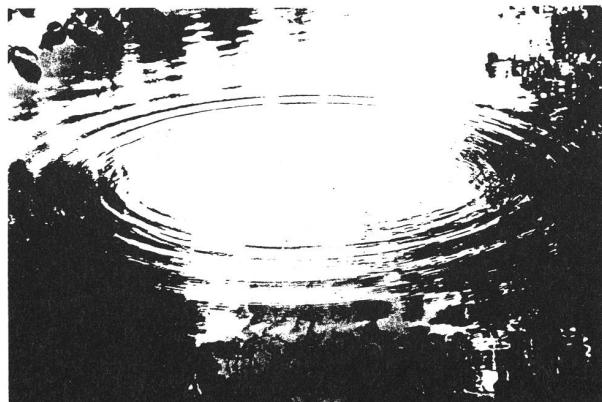
### cadillac blues band

blues  
sa 30. oktober 20.30 uhr

löwen  
arena  
sommeri

Vorverkauf: 0041 / 71 / 411 30 40

## Wir installieren Wasser.



Heinrich Kreis

Beratung, Planung  
und Ausführung  
sämtlicher  
Sanitäraufgaben  
Reparaturservice  
Moosstrasse 52  
9014 St.Gallen  
Telefon 071 274 20 74  
Telefax 071 274 20 79

kreis  
wasser

VERLANGEN SIE  
UNSER PROGRAMM  
99/00!



SPRACHEN WEITERBILDUNG FREIZEIT

JETZT ANMELDEN!

9000 St.Gallen  
Bahnhofplatz 2  
Tel. 071-228 15 00, Fax 071-228 15 01

MACH  
MEHR  
AUS  
DIR.

klubschule  
migros

# Kultur im Bahnhof

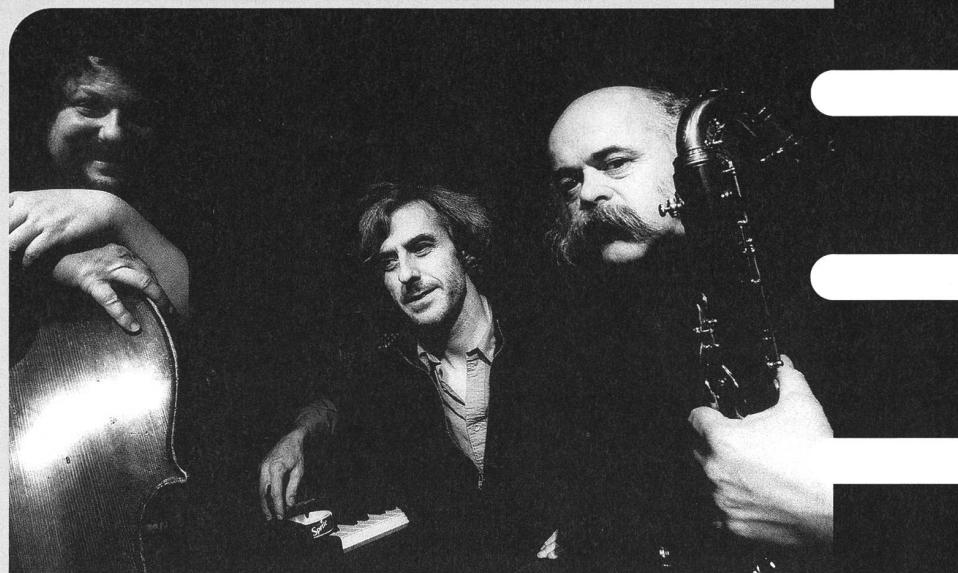
**Einsteigen bitte: Musik, Bilder, Lesungen im HB St.Gallen**

Die Migros Klubschule ist Mitte August in den Hauptbahnhof St.Gallen eingezogen. Damit wird diese Station auch zu einem Ort der Kultur. «Kultur im Bahnhof», kurz KIB, wird künftig sämtliche kulturellen Aktivitäten der Migros Klubschule bündeln. So wird die seit langem etablierte Konzertreihe «Musik in der Klubschule» am neuen Ort wieder aufgenommen. Die Diplomkonzerte der Jazz-Berufsschule sind in Zukunft Teil des KIB-Programms.

Einmal im Jahr ist ein musikalischer Tag der offenen Tür geplant. Auch zwei Galerien nehmen mit KIB ihren Betrieb auf. In der Galerie im 1. Stock wird vor allem das Schaffen von KünstlerInnen gezeigt, die als KursleiterInnen in den Ostschweizer Klubschulen tätig sind. Dazu kommen Ausstellungen von Kunstschauffenden, die von KIB eingeladen werden. Vorgesehen sind vier bis fünf Ausstellungen pro Jahr.

Die Galerie im 2. Stock öffnet den Blick auf die künstlerischen und kunsthandwerklichen Aktivitäten in der Klubschule. In Zusammenarbeit mit den KursleiterInnen werden Ausstellungen organisiert, in denen KursteilnehmerInnen ihre Arbeiten präsentieren.

Auch die Literatur wird einen Programmfpunkt bilden. Vorgestellt werden Texte von TeilnehmerInnen der verschiedenen Schreibwerkstätten, aber auch Lesungen mit eingeladenen AutorInnen sollen stattfinden. Weitere Sparten sind Theater, Tanz oder Rezitation. Abgerundet wird das Programm mit Sonderveranstaltungen, etwa mit Debatten und Diskussionen zu aktuellen kulturellen Themen. Mit einem regelmässig erscheinenden rollenden Plakat wird KIB ab diesem Monat auf das kulturelle Angebot im Bahnhof hinweisen.



## **Welscher Jazz**

Den Auftakt macht am 25. September im neuen stimmungsvollen Musikaal ein Jazzkonzert mit dem welschen Trio «Y A Pas De Mal A Quoi» (Alex Theus, Piano; Daniel Bourquin, Sax; Léon Francioli, Bass). Am 1. Oktober folgt die erste Ausstellung in der Galerie im 1. Stock. Die aus St.Gallen stammende, in Winterthur lebende Künstlerin Katherine Henking zeigt Arbeiten mit und auf Papier. Es zeigt sich bereits: KIB ist ein neuer St.Galler Kulturbegriff, den es sich zu merken gilt.

Premiere im Bahnhofsgebäude: Mit dem welschen Jazz-Trio «Y A Pas De Mal A Quoi»

Foto: Gérald Bosshard

**Musik in der Klubschule**  
**Trio «Y A Pas De Mal A Quoi»**  
**Musikaal, Migros Klubschule;**  
**HB St.Gallen**

**Fr. 24. Sept., 20 Uhr**

weitere Veranstaltungen von KIB (Kultur im Bahnhof) siehe im Veranstaltungskalender

Richard Butz

# Klar und klarer

**Goethe und die Pflanzengenetik: Vortrag im Botanischen Garten**

«Mit diesem Modell und dem Schlüssel dazu, kann man als dann noch Pflanzen ins Unendliche erfinden, die konsequent sein müssen, das heisst: die, wenn sie auch nicht existieren, doch existieren könnten.» Das ist nicht etwa ein Werbespot für Gen-Mais, sondern eine Briefstelle Goethes aus dem Jahr 1787. In ihm spricht er von der Idee der Urpflanze – diesem «wunderlichsten Geschöpf von der Welt über welches mich die Natur selbst beneiden soll.»

Goethe war mindestens ebenso Naturforscher wie Dichter und hatte dabei an allen erdenklichen Gebieten Interesse – er experimentierte mit Infusionstierchen, studierte Pflanzen- und Knochenbau, Geologie, Meteorologie, Vulkanismus, die Phy-

sik der Farben und den Lauf der Sterne. Heute würde man dies wohl «ganzheitlich» nennen. «Jede Pflanze verkündet dir nun die ew'gen Gesetze/Jede Blume, sie spricht lauter und lauter mit dir»: So fasst die Elegie «Metamorphose der Pflanzen» Goethes umfassende Schau der Natur zusammen. Klar wird dabei, dass es ihm um Anschauung, um Erkenntnis ging – und nicht um das Eingreifen in die Schöpfung; vor Experimenten in diese Richtung hatte Goethe eine tief sitzende Abneigung.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe «Goethe – und ob!» der Gesellschaft für Deutsche Sprache und Literatur St.Gallen kommen am Schlussabend Goethes Studien zur Metamorphose der Pflanzen zur Sprache und werden in Bezug gesetzt zur modernen Pflanzengenetik. Der Referent Peer Schilperoord-Jarke ist Biologe in Alvaneu (GR). Die illustrierenden Originaltexte liest die Schauspielerin Silke Geertz.

**Goethes Metamorphose der Pflanze und die moderne Pflanzengenetik**  
Silke Geertz (Rezitation),  
Peer Schilperoord-Jarke (Referat)  
**Di, 14. Sept., 20.15 Uhr,**  
**Botanischer Garten, St.Gallen**

Peter Surber



GRABENHALLE IM SEPTEMBER	
Sa:04: <b>Dub Club</b> Depth Charge, Tom Tyler [London UK] DJ Nail [Six Pack] 21:00 Uhr bis 5.00 Uhr	MI:22: siehe Tagespresse <b>SA:11.</b> <b>conTAKT 99</b> World Rhythm Malcom Green, Eduardo Nascimento, Mounir Bejaoui, Hilarius Dauag, Eveline Hauser, Ferdinand Rauber 20:00 Uhr bis 0.00 Uhr
<b>Do:09:</b> <b>Party zum coolen</b> <b>Datum 9. 9. 99</b> Ragga, Tram und Bus 21:09 Uhr	<b>SA:18:</b> <b>Babylon presents</b> Live HipHop ... and DJ Nikon [SG], DJ Reezm [ZH] 21:00 Uhr bis 4.00 Uhr
<b>FR:10.</b> <b>Drum'n'RollCross</b> <b>Wool:SupaNight</b> Bands: Umbersun Laine	<b>SA:25:</b> <b>Dirty Dishes</b> gespielt vom Theaterhaus Stuttgart, Jugendtheater 1. Vorstellung: 14:00 Uhr 2. Vorstellung: 20:00 Uhr
<b>FR:17:</b> <b>Rock around Guitar</b> Swedish 21:00 Uhr bis 3.00 Uhr	<b>MI:29:</b> <b>Das Herz eines Boxers</b> gespielt vom Theater Blitz, Jugendtheater 14:00 Uhr
<b>DO:30:</b> <b>Das Herz eines Boxers</b> gespielt vom Theater Blitz, Jugendtheater 19:00 Uhr	
Büro Grabenhalle, Magnihalden 13, 9004 St.Gallen Telefon und Fax 071 222 82 11	

**CONTRA  
PUNKT**

1  
2  
3  
4  
5

Werke von  
**Wjatscheslaw Kusnezow**  
**Maria A. Niederberger**  
**Bruno Karrer**

Ausführende  
**Ensemble**  
**Classic-Avantgarde plus**  
Minsk (Weissrussland)

Leitung  
**Wladimir Bajdow**

Donnerstag  
**23. September 1999**  
20 Uhr  
**Tonhalle St.Gallen**

↑

Vorverkauf Musik Hug 071 228 66 08  
Türöffnung 19 Uhr  
Karten Fr. 20.– / 15.–[ermäßigt] / 5.–[TC]

.. Ägypten  
26.6. – 31.10.1999

**HERMANN HUBACHER, PAUL KLEE,  
RUDOLF LEHNERT, CARL AUGUST LINER  
UND CARL WALTER LINER**

**MUSEUM LINER APPENZELL**  
Unterrainstrasse 5 / CH 9050 Appenzell / Tel +41 [0]71 788 18 00 / Öffnungszeiten: Do und Fr 14 – 17 Uhr / Sa und So 11 – 17 Uhr / [www.museumliner.ch](http://www.museumliner.ch)

**WIR FAHREN  
AUF MUSIK AB!  
JETZT AUCH  
IM  
HAUPTBAHNHOF!**

In der Unterführung  
Ost gibt's Pop, Rock,  
Techno, Jazz,  
Worldmusic, Musicals  
und Klassik auf CD,  
MiniDisc und DVD.  
  
Und natürlich  
Instrumentenzubehör.

7 Tage pro Woche von  
9.00 bis 20.00 Uhr

**M u s i k H u g S T A T I O N**

Hauptbahnhof St. Gallen, Telefon 071 230 09 18, Internet: <http://www.musikhug.ch>

# 2,58 Meter überm Fussboden

St.Galler Autorin gewinnt Astrid-Lindgren-Preis 1999

Nächsten Monat wird die St.Galler Schriftstellerin Susanne Ellensohn für ihr Jugendbuch «Der lange Hans oder die heimliche Flucht» an der Frankfurter Buchmesse mit dem Astrid-Lindgren-Preis 1999 ausgezeichnet, der in unregelmässigen Abständen vom Oetinger Verlag Hamburg verliehen wird und mit 20'000 Mark dotiert ist.

Susanne Ellensohn, geboren 1943 in Kindberg/Steiermark, lebt seit 13 Jahren in St.Gallen. Neben diversen journalistischen Tätigkeiten veröffentlichte sie Kurzgeschichten für Erwachsene («Irrtum der Natur», Basta Verlag Zürich), seit rund 15 Jahren schreibt sie Kinderhörspiele für den ORF, DRS und den SWR. 1997 und 98 spielte die St.Galler Bühne ihr Kinderstück «Die verschwundene Krone», 1988 und 1998 erhielt sie den Kinder- und Jugendliteraturpreis des Landes Steiermark. «Der lange Hans» ist ihr erstes eigentliches Jugendbuch. Es handelt von einem unehelichen Kind namens Hans, Sohn der Köchin Anna Wallauer und viel zu gross für sein Alter. Hans kann von Glück reden, bei der Ochsenwirtin ein Dach überm Kopf gefunden zu haben. Dass er dafür hart arbeiten muss, ist zu dieser Zeit selbstverständlich, und niemand nimmt daran Anstoß. Erst als der österreichische Kaiser Franz Joseph I. 1869 die allgemeine Schulpflicht einföhrt, öffnet sich für Hans eine neue Welt...

## Glück im Unglück

«Personen, Schauplätze und Handlung dieser Geschichte sind frei erfunden. Wahr ist, dass in Lengnau (Oberösterreich) der grösste Mensch seiner Zeit gelebt hat: Franz Winkelmeier. Er wurde am 27. April 1861 geboren und hatte eine Grösse von 2,58 m. Am 24. August 1887 starb er in seiner Heimatgemeinde», steht am Anfang des Buches. Auf die Idee, ein solches Thema auszuwählen, kam Ellensohn durch eine No-

tiz in einer Chronik, die von eben diesem riesengrossen Menschen handelte. Allerdings zog der «echte» Hans mit Schaustellern durch die Lande und nahm ein schreckliches Ende. Ellensohn wollte «ihrem» Hans das unschöne Ende ersparen, ihre Geschichte geht gut aus.

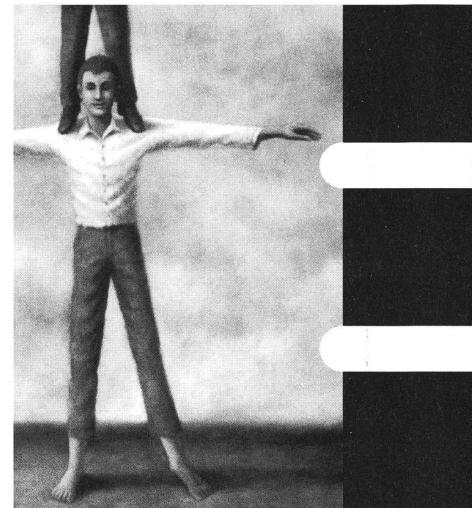
Auch eigene Erfahrungen brachte die Autorin in ihr Buch mit ein. So lebte auch sie in eher ärmlichen Verhältnissen, ihre Grossmutter war Köchin und hatte ebenfalls ein uneheliches Kind. Geschichten aus dem Leben also. Ellensohn will mit ihrem Buch von einer Zeit des Ausbruchs erzählen, die erst knapp 100 Jahre her ist. Und vor allem: den jugendlichen Lesern zeigen, dass auch ein Aussenseiter ein hoffnungsvolles Leben führen und machen kann, wofür er eigentlich bestimmt ist.

«Schuld» daran, dass Susanne Ellensohn den Lindgren-Preis gewonnen hat, ist eigentlich ihre ältere Schwester, die als Übersetzerin in Genf arbeitet. Sie war es, die sie ermutigt hat, das Skript einzusenden. Trotz Zweifel, sie brachte Astrid Lindgren hauptsächlich mit Kindergeschichten wie Pippi Langstrumpf in Verbindung, tat sie es. Und ging schliesslich aus 419 Einsendungen als Siegerin hervor. «Ich dachte erst, das wäre ein Witz», so die Autorin, als sie von ihrem Gewinn erfuhr. Mit der Freude über die Auszeichnung kam aber auch die Angst – davor, vielleicht überschätzt zu werden.

Dieser Preis ist in Schweizer Buchhändlerkreisen zwar nicht sehr bekannt, doch gewinnt er durch die Tatsache, dass er nur in unregelmässigen Abständen und nur für ganz besondere Geschichten vergeben wird, enorm an Bedeutung – und 20'000 Mark Preisgeld sind ja auch nicht ohne! Letztmals wurde er vor zehn Jahren verliehen, an «Fünf Tage zur Erdbeerzeit» von Karla Schneider.

Patrick Stämpfli

«Der lange Hans oder die heimliche Flucht; Verlag Friedrich Oetinger, Hamburg 1999 in jeder Buchhandlung erhältlich



Preisgekrönt: Susanne Ellensohn und ihr «langer Hans». Bild: Ausschnitt aus Buchcover.

## Weiteres Ellensohn-Buch

Schon diesen Monat erscheint ein weiteres Buch der St.Galler Autorin Susanne Ellensohn. «Sepp Hitz, der Räuber» erzählt von einem ruppigen Räuber, der in einer Winteracht in das Schloss einer Prinzessin einsteigt, um für seine eiskalte Höhle einen Teppich zu stehlen. Die Begegnung mit der unglücklichen Prinzessin lässt das Räuberherz aber schmelzen...

«Sepp Hitz, der Räuber», 40 Seiten, durchgehend farbig illustriert (Lisa Gangwisch), erscheint im Friedrich Reinhardt Verlag Basel.

## Lyrik, die lebt

Die US-Lyrikerin Jan Heller Levi liest im Lyceumclub St.Gallen

«Es ist ein grosses Problem, dieses Problem des Waschens», bemerkte Gertrude Stein in *The Making of Americans* (1906–08). Am Waschen hängt viel; das weiss und sagt auch Jan Heller Levi. Die 1954 in New York City geborene Lyrikerin wuchs in Baltimore auf. Seit 1970 lebt sie in New York, seit über einem Jahr zeitweilig auch in St.Gallen. Entscheidend für ihre Karriere dürfte sein, dass sie 1998 den Walt Whitman Preis, einen der bedeutendsten US-Lyrikpreise, gewonnen hat. So führte dieser Umstand dazu, dass der prämierte Lyrikanband *Once I Gazed at You in Wonder*, ihr erster, im April bei der Louisiana State University Press erschien. Levi's Lyrik flüchtet sich nicht ins Hermetische, nichts ins Selbstreferentielle, nicht ins Formale; sie konfrontiert das Lebendige.

## Die Wäsche zum Trocknen binaushängen

Die Sonne steht hoch am Himmel, nett  
brennt sie, sengt sie. Nicht immer leuchtet der Herr, wenn er  
seinen Auftritt hat. Ich sage die traurige Musik, Musik wie  
Wasser, Musik, die Buddha  
beunruhigt, wie die Frackschössle hochfliegen, wenn der Herr  
sein Hinterteil poliert. Glücklichsein will ich,  
ich werd's auch sein. Jemandes Socken dabei tragen,  
niemandes Schuh'.

## Jan Heller Levi

(aus dem Amerikanischen von Ingrid Fichtner und Christoph Keller)

## Lesung mit Jan Heller Levi

Di, 14. Sept., 15 Uhr  
Lyceumclub St.Gallen  
Rorschacherstr. 25

Jan Heller Levi (Ed.): A Muriel Rukeyser Reader. W.W. Norton, New York 1994  
Jan Heller Levi: Once I Gazed at You in Wonder. Louisiana State University Press, Baton Rouge 1999

Florian Vetsch

seite.53

St. Gallen



## TRIANGEL SPIELPLAN ST.GALLEN

### FR 24.9.

15.00 Uhr	TRIANGEL-Cafe Gschwend im Waaghaus <b>Eöffnungsapéro</b>
15.00 –	Tonhallenwiese Unterer Brühl
18.00 Uhr	<b>Amazing Arts</b>
20.30 Uhr	TRIANGEL-Cafe Gschwend im Waaghaus <b>Hop o' my thumb</b>

### SA 25.9.

10.00 –	Tonhallenwiese Unterer Brühl
18.00 Uhr	<b>Amazing Arts</b>
14.00 Uhr	Puppentheater – <b>Pu der Bär</b>
14.00 Uhr	Grabenhalle – <b>Dirty Dishes</b>
17.00 Uhr	Puppentheater – <b>Pu der Bär</b>
20.00 Uhr	Grabenhalle – <b>Dirty Dishes</b>
20.30 Uhr	TRIANGEL-Cafe Gschwend im Waaghaus <b>Sweet Sixteen</b>

### SO 26.9.

10.00 –	Tonhallenwiese Unterer Brühl
18.00 Uhr	<b>Amazing Arts</b>
14.00 Uhr	Puppentheater <b>D'Gsicht vom chline Drache</b>

### MO 27.9.

10.00 Uhr	Studio Stadttheater <b>HDL – Hau den Lukas</b>
14.00 Uhr	Studio Stadttheater <b>HDL – Hau den Lukas</b>
14.00 Uhr	Puppentheater <b>Kannst Du pfeifen Johanna</b>

14.00 Uhr Puppentheater  
**Kannst Du pfeifen Johanna**

### DI 28.9.

10.00 Uhr	Puppentheater <b>Kannst Du pfeifen Johanna</b>
10.00 Uhr	Studio Stadttheater – <b>Rheingold</b>
14.00 Uhr	Studio Stadttheater – <b>Rheingold</b>
14.00 Uhr	Kellerbühne – <b>Der kleine Muck</b>

### MI 29.9.

10.00 Uhr	Kellerbühne – <b>Der kleine Muck</b>
14.00 Uhr	Grabenhalle – <b>Das Herz eines Boxers</b>
16.00 Uhr	Waaghaus – <b>Ronja Räubertochter</b>
14.30 Uhr	Tonhalle Grosser Saal <b>Alice im Wunderland</b>
19.00 Uhr	Studio Stadttheater – <b>Minidramen</b>

### DO 30.9.

10.00 Uhr	Studio Stadttheater – <b>Minidramen</b>
10.00 Uhr	Kellerbühne – <b>Flusspferde</b>
14.00 Uhr	Kellerbühne – <b>Flusspferde</b>
19.00 Uhr	Grabenhalle – <b>Das Herz eines Boxers</b>
20.30 Uhr	TRIANGEL-Cafe Gschwend im Waaghaus <b>Jazz Surprise I</b>

### FR 1.10.

10.00 Uhr	Kellerbühne <b>D'Gsicht vom chline Drache</b>
14.00 Uhr	Foyer Stadttheater – <b>Lisi &amp; Hampi</b>
20.30 Uhr	TRIANGEL-Cafe Gschwend im Waaghaus <b>Jazz Surprise II</b>

### SA 2.10.

14.00 Uhr	Waaghaus – <b>Afrikanischer Markt</b>
15.45 Uhr	Waaghaus – <b>Afrika-Workshop</b>
	Teilnahme nach Voranmeldung
20.30 Uhr	TRIANGEL-Cafe Gschwend im Waaghaus <b>Im WortLAUT und leise</b>

### SO 3.10.

14.00 Uhr	Bühne Stadttheater – <b>Fibels Traum</b>
-----------	------------------------------------------

## TRIANGEL SPIELPLAN KONSTANZ

### FR 24.9.

19.00 Uhr	Spiegelhalle – <b>Faust. Gretchen</b> , Premiere
	<b>SA 25.9.</b>
15.00 Uhr	Dachboden Spiegelhalle – <b>Lisi &amp; Hampi</b>
16.00 Uhr	<b>Kinderfest vor der Spiegelhalle</b>
19.00 Uhr	Spiegelhalle – <b>Faust. Gretchen</b>
19.00 Uhr	Werkstatt Inselgasse – <b>Moby Dick</b>

### SO 26.9.

17.00 Uhr	Werkstatt Inselgasse – <b>Pu der Bär</b>
19.00 Uhr	Bühne Stadttheater – <b>Gleich knallt's!</b>

### MO 27.9.

11.00 Uhr	Spiegelhalle – <b>Dirty Dishes</b>
11.00 Uhr	Werkstatt Inselgasse – <b>Rheingold</b>
11.00 Uhr	Bühne Stadttheater – <b>Gleich knallt's!</b>
15.00 Uhr	Werkstatt Inselgasse – <b>Rheingold</b>
19.00 Uhr	Spiegelhalle – <b>Dirty Dishes</b>

### DI 28.9.

17.00 Uhr	Spiegelhalle – <b>HDL – Hau den Lukas</b>
	<b>MI 29.9.</b>

11.00 Uhr	Spiegelhalle – <b>HDL – Hau den Lukas</b>
11.00 Uhr	Werkstatt Inselgasse
	<b>Kannst Du pfeifen Johanna</b>
17.00 Uhr	Werkstatt Inselgasse
	<b>Kannst Du pfeifen Johanna</b>

### DO 30.9.

11.00 Uhr	Werkstatt Inselgasse – <b>Der kleine Muck</b>
17.00 Uhr	Werkstatt Inselgasse – <b>Der kleine Muck</b>

### FR 1.10.

11.00 Uhr,	Werkstatt Inselgasse – <b>Minidramen</b>
11.00 Uhr	Spiegelhalle
	<b>Perö oder die Geheimnisse der Nacht</b>
17.00 Uhr	Spiegelhalle
	<b>Perö oder die Geheimnisse der Nacht</b>
19.00 Uhr	Werkstatt Inselgasse Konstanz
	<b>Minidramen</b>

### SA 2.10.

19.00 Uhr	Spiegelhalle – <b>Faust. Gretchen</b>
-----------	---------------------------------------

**Triangel**  
2. Internationales Kinder- und Jugendtheaterfestival der Bodenseeregion  
24.9. – 3.10.1999

Das detaillierte Programm für die Vorstellungen in St.Gallen und Konstanz erhalten Sie über das Stadttheater St.Gallen, Triangel, Museumstrasse 24, CH-9000 St.Gallen über Internet [www.triangel99.ch](http://www.triangel99.ch), Telefon 0041 71 242 06 06, Fax 0041 71 242 06 07

St.Galler Vorverkauf  
Billettkasse Stadttheater  
Fon 0041 71 242 06 06  
Ticketfax 0041 71 242 06 07

Konstanzer Vorverkauf  
Theaterkasse  
Fon 0049 7531 13 00 50  
Ticketfax 0049 7531 13 00 55

## .presswerk von René Sieber

René Sieber, Lyriker und Pop-Maniac, bespricht hier neue CDs, als Aufhänger solche aus der (Ost-)Schweiz

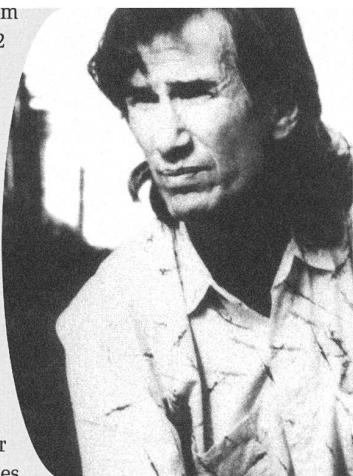


### Documento C

«O.L.E.» nennt sich verschlüsselt die erste Soloscheibe der «Schweizer» Rap-Formation «Documento C». Vier Tracks zieren eine gelungene EP, die verheissungsvoll klingt. Das Titelstück trieft vor Lebensfreude und fährt direkt ins Tanzbein. «Destino» groovt herrlich in die Bauchgegend, warm und melodiös. Im Stück «Gedanken» rappen die drei Musiker sympathisch auf schweizerdeutsch, spanisch und italienisch. Mit «Documento» meinen die inzwischen in Zürich wohnenden Rapper jenes Papier, das es ihnen seit kurzem erlaubt, überall in der Schweiz zu arbeiten und das ihr Niederlassungsrecht bestätigt. Rafael Mendoza und Juan Antonio Perez, beide spanischen Ursprungs, sowie Stefan Lienhart, kroatischer Herkunft, versuchen auf diesem multinationalen Hintergrund eine musikalische Laufbahn zu starten. Für «El Rafa» Mendoza begann der Einstieg ins Musikerleben, als er anlässlich eines kantonalen Musikwettbewerbs in St.Gallen den 3. Platz belegte. Darauf folgten Konzertauftritte und Studioerfahrungen in Barcelona. Als er mit «Documento» C Mc Carlos von «Sens Unik» kennengelernt und mit ihm Freestyle-Sessions bestreit, war die Tür für eine eigene Karriere plötzlich offen. «O.L.E.» lässt auf mehr hoffen – eine erste «richtige» CD zum Beispiel.

### Townes Van Zandt

Tote bitte nicht wecken! Dem am Neujahrstag 1997 im Alter von 52 Jahren verstorbenen grossen Musiker Townes Van Zandt werden posthum Denkmäler gesetzt, die zum Teil seltsam anmuten. Oder einen zumindest mit gemischten Gefühlen zurücklassen. «Highway Kind» vom Sommer 97 war ein exzellentes Beispiel für eine gelungene Platte aus dem Nachlass. Die in diesem Sommer erschienene CD mit dem bezeichnenden Titel «A Far Cry From Dead» wäre da schon kritischer zu betrachten. Originalsongs des Künstlers wurden im Studio nachträglich instrumental aufgepeppt, klangtechnisch «aufgebessert», da und dort auch «überzuckert». Das muss nicht in jedem Fall in die Hose gehen, ist aber mehr als problematisch. Für Puristen eine Sünde. Als misslungen möchte ich «A Far Cry From Dead» dennoch keineswegs bezeichnen. Van-Zandt-Klassiker wie «Pancho And Lefty» und «For The Sake Of The Song» verlieren auch in dieser Version nicht allen Charme und jede Klasse. Die musikalischen wie lyrischen Höhepunkte «Sanitarium Blues» und «Waitin' Around To Die» machen mehr als nur gute Figur. Wie der hochsensible und grüblerische Musiker auf eine solche Veröffentlichung reagiert hätte, bleibt Geheimnis. Wahrscheinlich mit einem müden, weisen Lächeln.



### Morning Star

Bristol: in Sachen zeitgenössischer Musik eine der innovativsten und spannendsten Städte Englands. Mit zwei Daten setzte die Stadt Marksteine in der Musikgeschichte dieses Jahrzehnts: Im August 1991 erschien das bahnbrechende Debütalbum «Blue Lines» von «Massiv Attack», im Okto-

ber 1994 der nicht minder eminente Erstling «Dummy» von «Portishead». Seitdem ist Bristol kein Niemandsland mehr. Jesse D. Vernon, zusammen mit Jim Barr von Portishead Hauptperson der Szene dieser Stadt, hat kürzlich unterm Künstlernamen Morning Star ein Album herausgebracht, das virtuos Pop, Schlager, Jazz, Folk, Blues und Latino vereint. Für dieses vielschichtige, mäandernde Werk liess sich der begabte Sonderling mit drei Jahren reichlich Zeit. Keine vergeudete Zeit, meine ich!

### The Auteurs und Scritti Politti

«The Auteurs» sind so typisch britisch wie ein Teebeutel. Eine Popband zum Verlieben! In Reminiszenzen an ihre Jugend in den 60ern ergehen sich die jungen Engländer unbekümmert und ohne Angst vor falschem Pathos. Nicht nur die «Rubettes» und «Johnny and the Hurricanes» werden mit Blumen bedacht, sondern auch die «Bitels» und die «Schtions». «How I Learned To Love The Bootboys» ist ein schillernder Juwel, nur 35 Minuten lang, aber keine davon langweilig.

Green Garthside, Kopf der Kultband «Scritti Politti», einer der seltenen Ausnahmekünstler im stressigen und medienträchtigen Rock-Zirkus, verzweigt sich konsequent jeglicher Vereinnahmung und dem Dauerdruck der Labels. In den 80ern erschienen «Scritti Polittis» vielbeachtete Werke «Cupid & Psyche 85» sowie «Provision». Darauf verschwand Garthside in stoischer Versenkung, um elf Jahre später mit «Anomie & Bonhomie» wieder aufzutauchen. Und darauf spielen «Scritti Politti» keineswegs so, als wäre die Zeit inzwischen stehen geblieben. Wiederentdecken!

### Public Enemy und Tricky

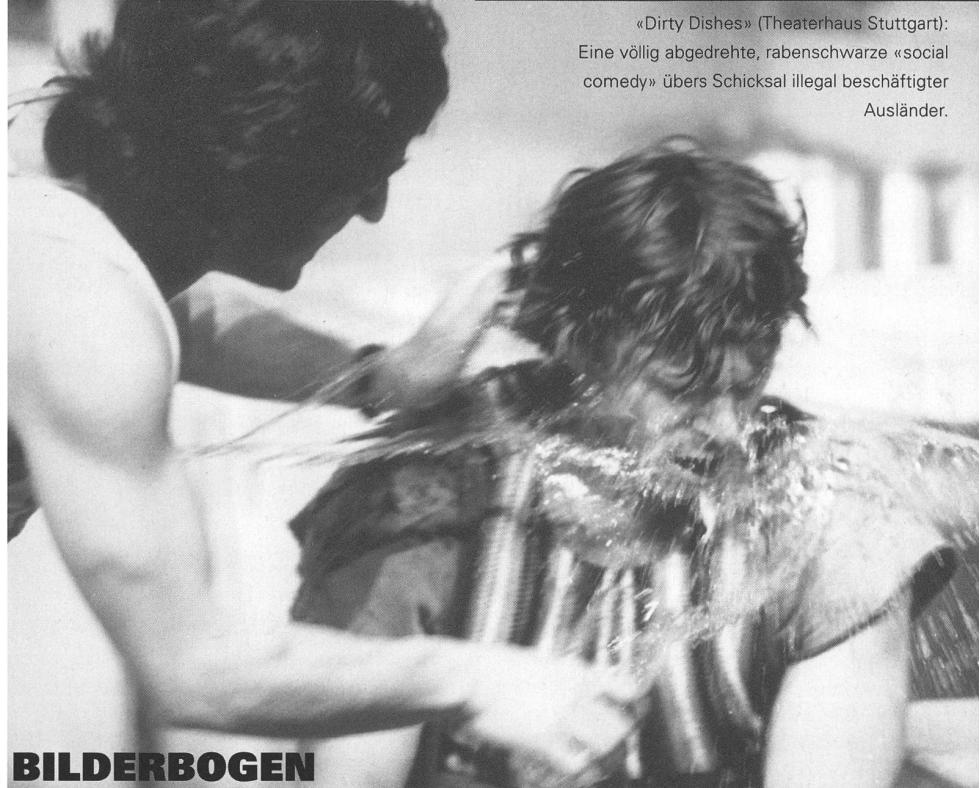
Pioniere melden sich zurück. In puncto Rap die wegweisenden «Public Enemy» mit einem Album, das ans hohe Niveau ihrer Werke aus den 80ern anknüpft, als sie mit den gewagtesten Kampfansagen ans weiße Establishment die Mauern zwischen Schwarz und Weiss zum Einstürzen brachten. Auf ihrem neuen Album «There's A Poison Goin On» klingen sie musikalisch differenzierter denn je, ohne an Biss verloren zu haben. Alle Merkmale sind noch da: Sirenen, Motorgeräusche und Strassenlärm, schrille Pfeiftöne und Scratches. Und ihre legendären Bässe. Vom weichgespülten HipHop ihrer Konkurrenz sind sie immer noch meilenweit entfernt. Dennoch scheint «There's A Poison Goin On» eine neue Ära im musikalischen Schaffen der Ur-Rapper einzuläuten.

Bei «Tricky» heisst die hohe Messlatte «Maxinquaye» – ein erratischer Block in der musikalischen Landschaft der 90er. Stilprägend und genreübergreifend. Danach tüftelte der Freigeist ein wenig in künstlerischer Beliebigkeit, mit dem Stigma, ein trotz allem verkanntes Genie zu sein. Die kurze Oper «Juxtapose» rettet ihn vor weiteren Flauten. In etwas mehr als einer halben Stunde vereinigt sie alle seine Stärken und Vorzüge gleichsam durchs Makro-Objekt. Ein kurzes, doch lustvolles Vollbad!

### Siebers CD-Podestli im September:

- [1] Tricky Juxtapose
- [2] The Flaming Lips The Soft Bulletin
- [3] The Auteurs How I Learned To Love The Bootboys

Saiten und St.Galler Theater-Verein präsentieren:  
**.theaterland**



«Dirty Dishes» (Theaterhaus Stuttgart):  
Eine völlig abgedrehte, rabenschwarze «social comedy» übers Schicksal illegal beschäftigter  
Ausländer.

## **EIN KUNTERBUNTER BILDERBOGEN**

**Triangel 1999: Zehn Tage Kinder- und Jugendtheater in St.Gallen**

**Am 24. September ist es wieder soweit: Zum zweiten Mal findet das internat. Kinder- und Jugendtheaterfestival Triangel statt, das 1997 von Konstanz ins Leben gerufen wurde. Diesmal ist St.Gallen Hauptveranstaltungsort. Stadttheater, Grabenhalle, Kellerbühne, Puppentheater und die Wiese Unterer Brühl vor der Tonhalle ermöglichen, dass das zehntägige Theaterereignis in der ganzen Stadt präsent ist.**

«Die Sache Theater ist fast so reichhaltig wie das wirkliche Leben selbst», schreibt Schauspielchef Peter Schweiger in der Triangel-Broschüre. Damit schon das jüngste Theaterpublikum eine Ahnung davon bekommt, was alles so auf einem zukommt, will Triangel einen grossen, bunten Bilderbogen aufschlagen. So werden beim heurigen Triangel vor allem die vielfältigen Formen des Theaters ins Auge springen. In diesem Sinne wurden Produktionen eingeladen, die neben dem Spiel der SchauspielerInnen Musik und Musikinstrumente einsetzen und mit Schatten, Figuren und Puppen arbeiten – also die Schwerpunkte Figuren- und Musiktheater.

So lockt im Bereich Figurentheater für jede Altersgruppe ein attraktives Angebot. Mit musikalischen Produktionen soll das Publikum ans Musiktheater herangeführt werden, um so das Interesse für weniger vertraute Ausdrucksweisen des Theaters zu wecken. So stehen z. B. für die

kleinen ZuschauerInnen die Kinderoper «Fibels Traum» vom Thalia Theater Halle, das afrikanische Musiktheater der Gruppe Adesa aus Köln oder ein Kinderkonzert auf dem Programm. Im Figurentheater sind u.a. «Pu der Bär» vom Zürcher Puppentheater oder «Der kleine Muck» vom Theater Eggs Press aus Bad Münstereifel zu sehen. Das Puppentheater Störgeli bietet mit der «Gschicht vom chline Drache» ein Mitspielpapiertheater an. Aus Halle zeigt das Puppentheater mit Tischmarionetten «kannst du pfeifen Johanna», während Christoph Bochdansky aus Wien mit skurilen Puppen die Geschichte des «Rheingold» erzählt.

### **Aktuelles Jugendtheater**

Ausländerfeindlichkeit, Arbeitslosigkeit, Liebe, Freundschaft und Gewalt – das sind die ebenso brisanten wie aktuellen Themen, die für Jugendliche auf dem Programm stehen. So stellt das Theaterhaus Stuttgart mit «Dirty Dishes» die Probleme illegaler EinwanderInnen dar, die Theater-Falle Basel setzt sich in «HDL – Hau den Lukas» mit Gewalt zwischen Jugendlichen auseinander und das Kabinetttheater aus Wien zeigt mit verschiedensten Figurentechniken, dass auch schräge Literatur begeistern kann. Es ist zu hoffen, dass Triangel ähnlich wie vor zwei Jahren in Konstanz auch in St.Gallen frischen Wind ins Theaterland weht. 2001 sollen dann Bregenz Hauptveranstaltungsort sein. (A.R.)

**Kulturfrage im September:** *«Wie können wir uns in der globalen Polyphonie von Kulturen behaupten?»*  
(Clivio Walz, Musiker, Symphonieorchester St.Gallen)

# THEATERLANDKARTE IM SEPTEMBER

## .STADTTHEATER.SG

- Abchasien Komödie von Daniel Ludwig [3. 7. 10. 12. 18. 19. 21.] ⊕20.15 StudioBühne
- Andorra Schauspiel von Max Frisch **Première** 17. [22. 27.] ⊕20
- Il barbiere di Siviglia Oper von Gioachino Rossini [4.] ⊕19.30 [12.] ⊕14.30 [20.] ⊕20 [26.] ⊕14.30 [3. Okt.] ⊕20
- Werther Oper von Jules Massenet **Première** 11. ⊕19.30 [18. 21. 1. Okt] ⊕20
- Evita Musical von Andrew Lloyd Webber [24. 25.] ⊕20
- «Talk» im Theater Einführung zu «Werther» [5.] Einführung zu «Andorra» [12.] Einführung zu «My Family» [26.] ⊕11 im Foyer

## .KELLERBÜHNE.SG

- Papst für 33 Tage Schauspiel von Heinrich Altenburg **Première** 8. [10. 11. 15. 17. 18. 19. 22.] ⊕20.15
- Martin Herrmann Comedy Kabarett [28. 29. 30.] ⊕20.15

## .THEATER.AM

### .STADTGARTEN.W'THUR

- Un giorno di regno Oper von Giuseppe Verdi [4.] ⊕19.30 [6. 8. 10.] ⊕20 [12.] ⊕14.30
- Egmont Trauerspiel von Goethe [20. 21. 22.] ⊕20
- Frauen sind stark Lustspiel von H. Pillau [27. 29.] ⊕20

## .STADTTHEATER .SCHAFFHAUSEN

- Einer flog übers Kuckucksnest Schauspiel von Dale Wassermann [4.] ⊕17.30 [6. 8.] ⊕20
- Die Zauberorgel Märchenmusical von Jörg Schneider [25.] ⊕14/17
- Reineke Fuchs Schauspiel von Goethe [27. 28.] ⊕20

## .KONSTANZ:TRIANGEL

- Internationales Kinder- und Jugendtheaterfestival: Aufführungen in Konstanz und St.Gallen: siehe Seite 54

## .SPIEGELHALLE.KONSTANZ

- Faust, Gretchen Drama nach Goethe (Stadttheater Konstanz) [24. 25. 2. Okt.] ⊕20
- Lisi & Hampi Schauspiel mit viel Musik (Stadttheater St.Gallen) [25.] ⊕15
- Dirty Dishes Social Comedy (Theaterhaus Stuttgart) [27.] ⊕11/19
- HDL – Hau den Lukas (TheaterFalle Basel) [28.] ⊕17 [29.] ⊕11
- Geheimnisse der Nacht (Theater im Marienbad, Freiburg) [1. Okt.] ⊕11/17

## .WERKSTATT

### .INSELGASSE.KONSTANZ

- Pu der Bär Puppenspiel (Zürcher Puppentheater) [26.] ⊕17
- Moby Dick Erzähltheater mit Live-Musik (Theater Triebwerk) [25.] ⊕19
- Kannst du pfeifen Johanna Tischmarionettenspiel (Puppentheater Halle) [29.] ⊕11/17
- Rheingold Stück über die Liebe (Christoph Bodansky) [27.] ⊕11/15
- Der kleine Muck (Theater Eggs Press) [30.] ⊕11/17
- Minidramen (Kabinetttheater Wien) [1. Okt.] ⊕11/17

## .STADTTHEATER

### .KONSTANZ

- Gleich knallt's Schauspiel mit Musik (Theater Strahl) [26.] ⊕19 [27.] ⊕11

*Konstanzer Vorverkauf: Theaterkasse Konzilstr. 11, Konstanz, Ticketfax 0049 7531 13 00 55*

## AUFRUF

an alle Theaterleute:  
Ihr Beitrag zur Präsenz  
im Theaterland

Von Schaffhausen bis Schaan, Lindau bis Chur, Winterthur bis Bregenz: Die Bodenseeregion umfasst ein beachtliches Theaterangebot. Mit der Eröffnung der Rubrik «Theaterland» möchte Saiten auf dieser Seite eine «Theaterlandkarte» integrieren, die möglichst umfassend das vielfältige Theaterangebot in dieser Region versammelt – von freien Gruppen übers Kleintheater auf dem Lande bis zum Stadttheater in der Hauptstadt. Um diese Landkarte möglichst umfassend gestalten zu können, sind wir auf die Mithilfe aller grossen und kleinen Theaterhäuser angewiesen.

Deshalb unsere Bitte an alle Theater in der Region, die aktuellen Aufführungsdaten jeweils bis spätestens den 10. des Vormonats zu senden an: Saiten, «Theaterland», Postfach, 9004 St.Gallen. Für den Aufwand und die Dienstleistung, die wir den Theatern leisten, bitten wir um den symbolischen Jahres-Beitrag von Fr. 200.–. Damit sind Sie ein ganzes Jahr Monat für Monat im Theaterland präsent. Einzahlungen bis spätestens 30. September 1999 auf folgendes Postkonto: 90-168856-1; Verlag Saiten; Verlagsgeschäfte.

Bei Fragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung: Tel. 071 222 30 66 (Adrian Riklin oder Samuel Kunz).

## Triangel-Café im Waaghaus

Während des Festivals verwandelt sich das Waaghaus ins Triangel-Café, wo ZuschauerInnen und Mitwirkende zusammensitzen können (Gastwirt: Café Gschwend). Öffnungszeiten: Mo–Sa, 11 bis 20 Uhr. An Tagen mit Abendprogramm bis 23 Uhr.

Antworten an:

St.Galler Theaterverein, Matthias Städeli, Leimatstrasse 23, 9000 St.Gallen